

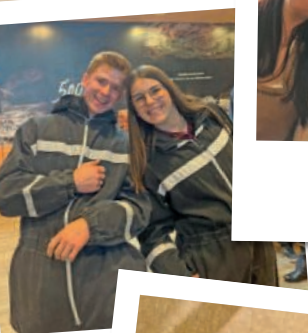
Salzburg



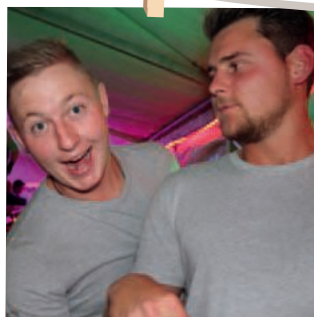
BestOf 22

Tolle Erfolge für die Salzburger Landjugendvereine!

3x Gold & 2x Bronze für Salzburg!



Cheeeese ...





Liebe Landjugendmitglieder,

Der Herbst steht mit seinem Farbenwechsel der Blätter für Veränderungen. Veränderungen sind nicht immer einfach, aber sie geben uns die Chance, etwas Neues kennenzulernen und über uns hinaus zu wachsen. Gerade ein junger Verein wie die Landjugend sollte offen für Neues sein und Sachen ausprobieren und umsetzen.

Es freut mich sehr, dass es für mich dieses Jahr eine besondere Veränderung gab und ich seit der Generalversammlung ein Teil der Landesleitung sein darf. Wie in den Ortsgruppen gibt es auch in der Landesleitung Fachbereiche wie Landwirtschaft & Umwelt, Allgemeinbildung, Sport & Gesellschaft, die wir abdecken. Die neue Landesleitung brachte auch einen neuen Fachbereich mit sich – die Öffentlichkeitsarbeit.

Meine Liebe zu Social Media und Presse kann ich bereits in meiner Ortsgruppe Grödig ausüben. Nun darf ich auch unsere Referatsdamen bei diversen Tätigkeiten, wie der Zeitung, Social Media und PR-Arbeiten unter die Arme greifen. Die Momente, die wir bei den kommenden Bewerbungen rund um das Landjugendjahr erleben werden, darf ich mit der Kamera festhalten.

Sollte es in deiner Ortsgruppe Fragen zum Thema PR-Arbeit geben, stehe ich dir gerne zur Verfügung und unterstütze dich bei der Umsetzung.

Der Tag der Landjugend am 7. Jänner 2023 im Ferry Porsche

Congress Center in Zell am See bietet sich an per Pressebericht oder Social Media Post Nicht-Landjugendmitgliedern einen Einblick in unseren Verein zu geben.

Bis bald,
MAGDALENA



Inhalt

02 Schnappschüsse

03 Vorwort
Inhalt
Impressum

04 Neues vom Land

22 Neues von der Bundesorganisation

30 Berichte aus den
Orts- & Bezirksgruppen

39 Termine



Impressum:

Herausgeber: Landjugend Österreich, Schauflegergasse 6, 1015 Wien • Medieninhaber, Eigentümer, Verleger: Landjugend Salzburg, Maria-Cebotari-Straße 5, 5020 Salzburg; Tel.: 0662/641248-370, Fax: 0662/641248-329, E-Mail: landjugend@lk-salzburg.at, www.landjugend.at; ZVR-Zahl: 044060716 • Für den Inhalt verantwortlich: Julia Hochwimmer • Koordination, Gestaltung und Gesamtproduktion: teich G, www.am-teich.com, 3100 St. Pölten • Die Zeitschrift „Landjugend“ wird mit Pflanzenfarben gedruckt. Das Papier, auf dem diese Zeitschrift gedruckt ist, stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen. • Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß § 25 des Mediengesetzes: Medieninhaber und Verleger: Landjugend Salzburg, Maria-Cebotari-Straße 5, 5020 Salzburg; Vertreten durch Andreas Steiner, Landesobmann und Claudia Frauenschuh, Landesleiterin. Grundlegende Richtung: Jugendmagazin zur Information von Mitgliedern der Landjugend Salzburg. Erscheint vier Mal jährlich. Vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus als Lernbehelf für land- und forstwirtschaftliche Schulen empfohlen.



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens.
Marketing & Kommunikation am-teich, St. Pölten,
UWZ-Nr. 1356, www.am-teich.com



PRINTED WITH
VEGETABLE INK

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Bundeskanzleramt

ZIVILSCHUTZ [ZIWÜSCHUTZ] IN SALZBURG

Beim Zukunftssymposium der Landjugend Salzburg im Oktober 2022 unter dem Leitspruch „DU.ICH.WIR. – FÜR EIN GEMEINSAMES MORGEN“ war auch der Salzburger Zivilschutzverband zu einem Vortrag zum Thema „Was tun, wenn der Strom ausfällt?“ eingeladen.

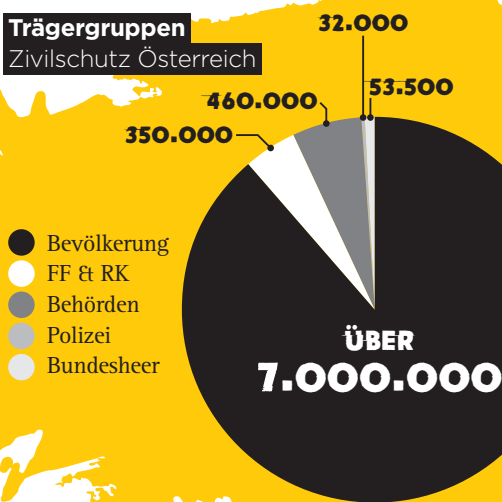
Zivilschutz in Österreich bezeichnet die Gesamtheit aller Maßnahmen, die dem Schutz der Bevölkerung vor Gefahren aus der Natur, der Technik und dem Alltag dienen.

Dem Grunde nach gibt es hier drei Säulen des Zivilschutzes – die BEHÖRDEN, die EINSATZORGANISATIONEN und die BEVÖLKERUNG.

Die Verteilung innerhalb der drei Säulen ist aus der folgenden Grafik zu entnehmen.

Trägergruppen

Zivilschutz Österreich



Resultierend aus dieser Darstellung können wir auf einen Blick erkennen, dass die Bevölkerung mit über 75 % zum Zivilschutz – bedeutet natürlich auch SELBSTSCHUTZ – und damit auch zur Sicherheit beitragen kann. Zu den drei großen Gefahrenbereichen Natur-Technik-Alltag darf ich nun etwas detaillierter eingehen und euch schließlich auch Tipps für Lösungsansätze geben.

NATURGEFAHREN

bezeichnen Ereignisse ohne menschliches Zutun, aus denen sich Schadensereignisse für Sachwerte, Tiere und Menschen ergeben.

Intensive Starkregenfälle über kurze Zeit oder Dauerregen über mehrere Tage können zu Überflutungen, Hangrutschungen und Murenabgängen führen.

Starkschneefallereignisse wie im Winter 2018/2019 führten dazu, dass einzelne Orte bzw. Täler teilweise tagelang nicht mehr erreichbar waren, begleitet von partiellen Strom- und Infrastrukturausfällen.

Sturmereignisse sind uns in den letzten Jahren zugenommen und auch hier enorme Schäden an Sachwerten verursacht.





GEFAHREN aus der TECHNIK

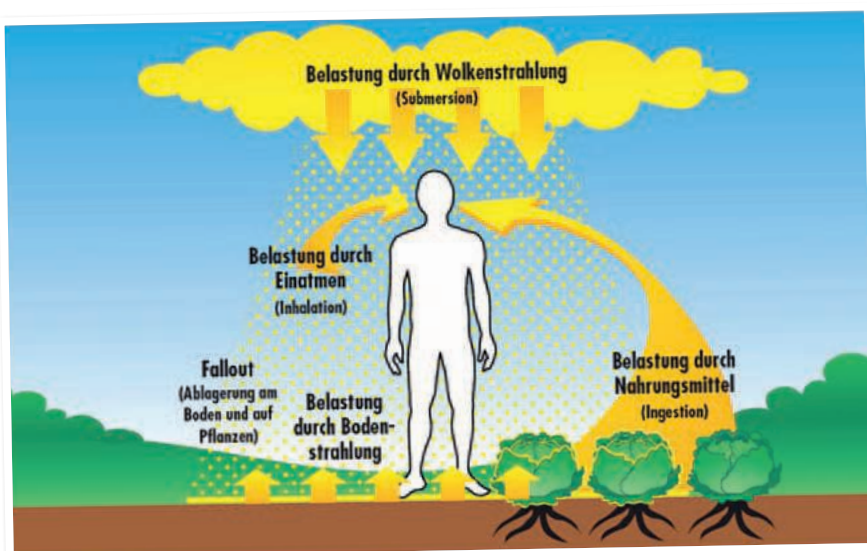
spannen mittlerweile einen großen Bogen an Sicherheitsrisiken. Beginnend bei Störfällen in den Atomkraftwerken Europas über Cybercrime, den Einsatz von gefährlichen Stoffen in Gewerbebetrieben und Haushalten bis hin zu großflächigen, über Tage dauernde Strom- und Infrastrukturausfälle – sogenannte „Blackout’s“.

Blickpunkt atomare / radioaktive Gefährdung

Rund um Österreich stehen etliche in Betrieb befindliche Atomkraftwerke. Der technische Standard ist auf europäischer Ebene sehr weit fortgeschritten. Allerdings besteht auch bei diesen Anlagen das Risiko von „menschlichem oder technischem Versagen“. Dabei kann es zum Austritt von Radioaktivität kommen.

Sollte Österreich in den Bereich einer radioaktiven Belastung, wodurch auch immer, kommen, gilt hier die „3A Regel“: ABSTAND zur Störquelle, AUFENTHALTSZEIT im Freien so kurz wie möglich, ABSCHIRMUNG in der eigenen Wohnung!

Pfade zur **Aufnahme von Radioaktivität** durch den Menschen.



Blickpunkt CYBERCRIME

Was ist Cybercrime? Einfach und verständlich übersetzt meint dieser Begriff alle kriminellen Machenschaften und Tätigkeiten im Internet, die mit Betrug, Datendiebstahl, Mobbing, Erpressung etc. zu tun haben und telefonisch, über Emails oder „Pop up“ Nachrichten verbreitet werden. Nur all zu oft fallen, speziell ältere Menschen, auf Betrüger herein und verlieren oftmals viel Geld dabei.

Deshalb: Nachrichten von unbekannten Absendern sofort löschen, bei Anrufen sofort auflegen! Absender bzw. Telefonnummer notieren und die nächste Polizeiinspektion von diesem Ereignis informieren!

Von den oben genannten Schadensereignissen sollten wir aber das „Blackout“ ein bisschen weiterdenken und die damit verbundenen Einschränkungen genauer betrachten. Bei Eintritt eines „Blackout’s“ geht es darum, dass einerseits die Stromversorgung von einer Sekunde auf die andere ausfällt und zeitverzögert diverse Infrastruktureinrichtungen nicht mehr funktionieren werden.

Ein „Blackout“ ereignet sich unvorhersehbar und hat damit auch keine warnenden Vorzeichen. Im privaten Bereich funktionieren unsere Endgeräte wie Kühlschrank, E-Herd, Wasserkocher, Mikrowelle, Fernseher, Beleuchtung und vieles andere plötzlich nicht mehr. Aufzüge fallen aus, gerade für nicht gehfähige Personen kann dies sehr problematisch werden.



Im öffentlichen Bereich wird unter anderem die Straßenbeleuchtung ausfallen, Geschäfte und Tankstellen stellen den Betrieb ein. Die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung ist von Ort zu Ort verschieden geregelt, ebenfalls die Abwasserentsorgung. Die entsprechende, private Situation sollte daher unbedingt vorsorglich überprüft werden. Da unser Alltag bei einem länger andauernden Stromausfall zur Gänze umorganisiert werden muss, sollten wir hier wirklich vorbereitet sein anstatt in Panik zu verfallen.

ALLTAGSGEFAHREN

Kennen wir Alle nur zu gut. Vom kleinen Schnitt in den Finger beim Gemüseschneiden im Haushalt bis hin zu Verkehrs- und Arbeitsunfällen etc..

Das Wichtigste für die Bevölkerung ist und bleibt: Gefahren erkennen und Wissen zur Vermeidung aneignen!

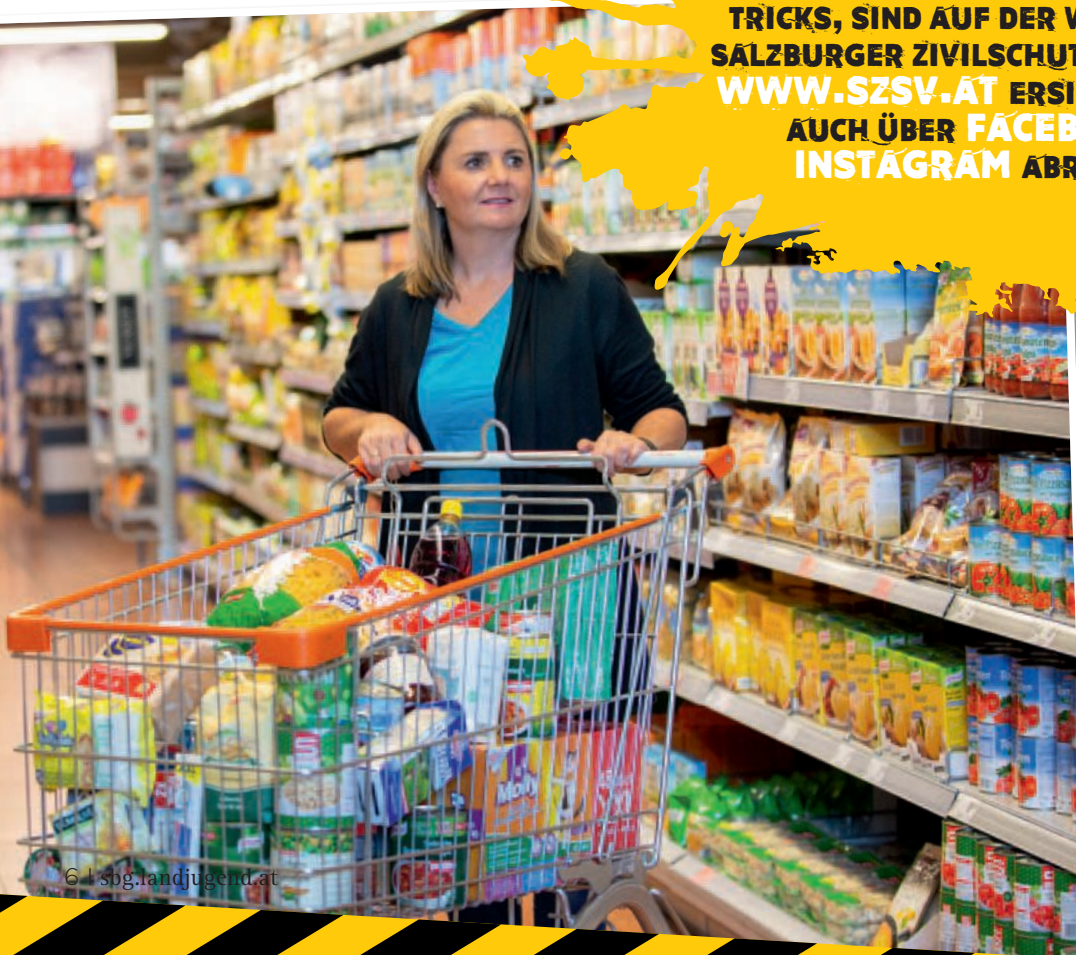
PRIVATE KRISENVORSORGE

Hier gilt: „Der beste RAT ist VORRAT“!

Sei es bei Trinkwasser, Lebensmitteln und Hygieneprodukten, um nur einige zu nennen. Wir wissen, dass wir alle den größten Teil des Zivilschutzes bilden. Daher sollten wir auf der Familienebene auf mögliche Gefahren aus verschiedensten Bereichen stets vorbereitet sein!

So entlasten wir einerseits unsere Einsatzorganisationen und sind andererseits in der Familie um vieles ruhiger und stressfreier, weil wir selbst autark sind!

**WEITERE INFOS ZU ALLEN IN
DIESEM BERICHT ANGEFÜHRTEN
GEFAHREN UND VORSORGETIPPS &
TRICKS, SIND AUF DER WEBSITE DES
SALZBURGER ZIVILSCHUTZVERBANDES
WWW.SZSV.AT ERSICHTLICH UND
AUCH ÜBER FACEBOOK &
INSTAGRAM ABRUFBAR.**





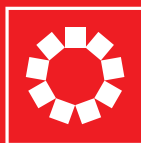
INFORMIERT, WO SICH WAS TUT



Gleich online
lesen!

Alle News aus der Region auf
einen Blick. Auch online lesen
auf [MeinBezirk.at](https://www.meinbezirk.at)

Aus Liebe zur Region.



MeinBezirk.at

Politik gemeinsam mit der Jugend gestalten

„Es ist mir ein besonderes Anliegen, allen Jugendlichen in Salzburg eine Stimme zu geben. Ich nehme ihre Meinung ernst.“

 **Andrea Klambauer**, Jugendlandesrätin



Bildtext Bildtext Bildtext
Bildtext Bildtext

Unsere jungen Menschen leben in turbulenten Zeiten. Einerseits berichten die täglichen Nachrichten von verschiedenen Krisen, andererseits sollen Jugendliche ein unbeschwertes Leben auch einfach genießen dürfen. Daraus entstehen widersprüchliche Gefühle, wie eine Rückmeldung aus dem landesweiten Jugendreport 2021 zeigt: „Ich habe keine Ahnung wie es mir eigentlich geht.“ Kinder und Jugendliche werden aktuell mit einer Vielzahl an belastenden Meldungen überflutet: Klimaerwärmung, Teuerung und Krieg in Europa. Wie gehen wir als Gemeinschaft mit den Herausforderungen um? Und ist es in Ordnung, im Alltag diese großen Nachrichten auszublenden und einfach Spaß zu haben? Gerade die Gespräche mit jungen Salzburgerinnen und Salzburgern stimmen Andrea Klambauer optimistisch und zeigen, dass unsere Jugend kraftvoll ihre Welt gestaltet.

Wir sehen, dass sich Jugendliche in Salzburg in ihrer Umgebung sehr wohl fühlen. Doch Wünsche gibt es auch in der eigenen Gemeinde. Am wichtigsten sind mehr Freizeitangebote bzw. Angebote für Jugendliche. Fast genauso stark ist der Wunsch nach mehr gesellschaftlicher Offenheit, also weniger Rassismus, Gleichberechtigung zwischen den Ge-

schlechtern, Akzeptanz und Toleranz. Ein weiterer Wunsch sind Orte für Jugendliche, also Räume in der Gemeinde, die für junge Menschen offenstehen.

Wir haben auf Basis der Ergebnisse sehr konkrete Schritte gesetzt. So wurde deutlich, dass Jugendliche bereit sind, über psychische Belastungen offen zu reden, jedoch Ansprechpartner fehlen. „Wir haben daher ein neues Weiterbildungsangebot in Bezug auf psychische Belastungen für alle in der Jugendarbeit tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begonnen. Ebenso wurde die außerschulische Jugendarbeit mit mehr finanziellen Mitteln ausgestattet.“ erläutert die Landesrätin und fügt hinzu „Ebenso wurde konkreter Bedarf im Bereich der Medienbildung geäußert, zum Beispiel welche Inhalte man selbst ins Internet stellen darf. Daher gibt es dazu jetzt einen Schwerpunkt beim Jugendverein des Landes Salzburg „akzente“

Bildtext Bildtext Bildtext
Bildtext Bildtext



Für die Landjugend freut mich besonders, dass sie im letzten Jahr bei den Vereinsmitgliedschaften keine Rückgänge verzeichnet hat. Während laut Report um 8 Prozent weniger Jugendliche in Vereinen engagiert sind, konnte die Landjugend ihre Mitglieder halten. Ich lade auch andere Vereine ein, einen Blick in die Ergebnisse der Befragung zu werfen und zu überlegen, wie man Salzburg für Jugendliche attraktiv gestalten kann. Jeder 5. Jugendliche der 1.848 Befragten hat angegeben, in der verbandlichen Jugendarbeit wie der Landjugend, den Pfadfindern, Kinderfreunde etc. engagiert zu sein.

Seit 24. Oktober läuft nun aktuell die dritte Auflage des Salzburger Jugendreports.

Landesrätin Klambauer dazu: „Die heurige Umfrage läuft noch bis Jänner 2023. Wenn wir die Ergebnisse haben, werden wir wieder entsprechend Schwerpunkte in der Jugendarbeit setzen. Beteiligt euch und teilt mir eure Ansichten mit! Wir werden die Ergebnisse wie bisher in allen Bezirken den Jugendorganisationen präsentieren und zur Verfügung stellen.“



Unter jugend.akzente.net findet ihr die Befragung, an der alle Salzburger Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren ihre Meinung äußern können.

SalzburgMilch

sucht dich... Die Fachkraft von heute und morgen!

Als Premium Milchveredler sind unsere Lehrlinge ein wichtiger Teil der Crew. Dank der Vielfalt unserer Lehrberufe kannst du bei uns das gesamte Universum der Milchverarbeitung erforschen. Und ist deine Lehrzeit erst mal beendet, steht auch deinem Karrierestart in der Milchstraße nichts im Weg!

Deine Benefits bei SalzburgMilch

- Ein **sicherer Arbeitsplatz** in einem expandierenden Unternehmen
- Individuelle Betreuung durch einen **Lehrlings-Coach**
- **Rotation** durch die unterschiedlichen Abteilungen
- Diverse **Karrieremöglichkeiten** nach Lehrzeitende
- Kostenlose **Unfallversicherung**
- Betriebliche Unterstützung bei **Lehre mit Matura**
- **Gesundheitsleistungen** und vergünstigte Konditionen im Fitnessstudio
- Vergünstigte Menüs in der **Betriebskantine**
- Übernahme der Kosten für die **school card**
- Ein monatlicher **Warengutschein** für unseren hauseigenen Milchladen und viele mehr...

LEHRLINGSTAG – SCHAU VORBEI!

30.03.2023

UNSERE LEHRBERUFE: m/w/d

Betriebslogistikaufleute
Büroaufleute
Elektrotechniker
Informationstechnologen
Lebensmitteltechniker
Mechatroniker
Metallbearbeiter
Metalltechniker
Milchtechnologien



JETZT BEWERBEN
unter jobs@milch.com

Highlights 2022

Selten zuvor wurden so viele Aktionen gemeinsam mit den 67 Orts- und Bezirksgruppen erfolgreich durchgeführt und so viele Mitglieder in den Projekten eingebunden.

Nach 2 Jahren startet die Landjugend wieder voll durch. Mit über 100 Kreativseminaren, 20 Orts- und Bezirksprojekten und unzählige ehrenamtliche Arbeitsstunden können wir mit absoluter Überzeugung sagen: „2022 war ein sehr ergebnisreiches und lebendiges Landjugendjahr!“

Landesprojektpräsentation

LJ-Ortsgruppen haben auch dieses Jahr tolle Projekte umgesetzt – Von Bauprojekten über ein Benefizkonzert, bis hin zu Orts-gestaltungen und integrativen, sozialen Projekten: Am 19. November 2022 präsentierten 20 Orts- und Bezirksgruppen im Pfarrsaal Bischofshofen ihre unglaublichen Leistungen.



Tag der Landjugend 2022

Hunderte Zuseher, zahlreiche Prämierungen und strahlende Sieger – das war der Tag der Landjugend Salzburg am 19. Februar 2022 via Livestream.

Die LJ Niedersill kürte sich dabei zur aktivsten Ortsgruppe des vergangenen Jahres. Für ihren großartigen Einsatz in und für die Landjugend wurden 20 Landjugendfunktionäre mit dem goldenen Leistungsabzeichen geehrt. Die LJ Bezirk Pinzgau erreichte mit ihrem Projekt „Des is Pinzgau“ nicht nur die Auszeichnung in Gold, sondern wurde auch als bestes Landesprojekt gekürt.

Ein- & Aufsteigerseminar

Am 12. März 2022 fand das Ein- und Aufsteigerseminar der LJ Salzburg statt, bei welchem sich 65 Jugendliche aus ganz Salzburg weiterbildeten.

Bei der Auswahl der Workshops wurden der Kreativität und der Abwechslung wieder einmal keine Grenzen gesetzt. Von einem präsenten Theaterworkshop bis hin zum Erlernen des richtigen Handling bei der Online-Arbeitnehmerveranstaltung – für jeden war etwas dabei!



BestOf 2022

2x Gold und 2x Bronze! Medaillenregen für die Salzburger LJ-Ortsgruppen. Das Ergebnis des BestOf, der Bundesprojektprämierung der LJ Österreich, kann sich sehen lassen!



Landesschitag 2022

Das Besondere an den Winterspielen ist, dass sich LJ-Mitglieder aus ganz Salzburg treffen und Spaß mit sportlichen Aktivitäten verbunden wird. So wurde dieses Jahr zum ersten Mal der Landesschitag in Obertauern durchgeführt. Über 750 begeisterte LJ-Mitglieder fuhrten gemeinsam durch das Pongau/Lungauer Schigebiet.



Generalversammlung der Landjugend Salzburg

Knapp 120 Funktionäre und Ehrengäste trafen sich am 17. September im Hotel Heffterhof Salzburg zur Wahl der Landesleitung der LJ Salzburg. Claudia Frauenschuh aus Neumarkt am Wallersee bleibt weiterhin Leiterin und übernimmt mit dem neugewählten Landesleiter Andreas Steiner (Piesendorf, Pinzgau) die Führung der größten Jugendorganisation Salzburgs.



Symposium der Zukunft

Wie werden wir in Zukunft bauen und wohnen? Wie wird geheizt oder auf welche Energie setzen wir? Wie entwickelt sich unsere Gesellschaft in der Arbeitswelt? Diese Fragen wurden am 28. Oktober beim Symposium der Zukunft unter die Lupe genommen. Knapp 40 LJ-Mitglieder und Interessierte konnten sich im Gemeindefestsaal Pfarrwerfen Inputs holen. Im Zuge des diesjährigen Schwerpunktthemas der LJ Salzburg „DU.ICH.WIR. – FÜR EIN GEMEINSAMES MORGEN“ wurden bei diesem Abend die Themen Energiewende, Wohnen und Arbeiten in der Zukunft und Vorbereitung auf ein mögliches Blackout in tollen Vorträgen mit hochkarätigen Referenten näher beleuchtet.



LE Forst

Die Motorsägenakrobaten ließen bei herausragenden Leistungen die Sägespäne fliegen und sorgten für eine einzigartige Stimmung – das war der Landesforstwettkampf 2022 der LJ Salzburg. Am 14. Mai war das Holztechnikum Kuchl zum zweiten Mal Austragungsort des Events.

Sieger

Damen: 1. Eva Hirscher (Annaberg-Lungötz)
Burschen < 20 Jahren: 1. Lukas Bachler (Köstendorf)
2. Christian Plainer (Köstendorf)
Burschen > 20 Jahren: 1. David Schitter (Straßwalchen),
2. Andreas Nussbaumer (Köstendorf)



LE Sensenmähen, Agrar- & Genussolympiade, BE Sensenmähen

Am Samstag, den 11. Juni 2022 fand der diesjährige Landesentscheid Sensenmähen sowie die Agrar- & Genussolympiade der LJ Salzburg in Tamsweg statt. Rund 20 Teilnehmer aus den unterschiedlichen Bezirken des Landes kämpften um den Landesmeisterstitel im Sensenmähen. Bei der Agrar- & Genussolympiade rangen 13 Teams um die Qualifizierung zum Bundesentscheid. Beim Bundesentscheid Sensenmähen in Vorarlberg holten Franz Erbschwendtner und Elisabeth Stangl jeweils den Bundessieg.



LE 4er-Cup & Reden

Rund 60 LJ-Mitglieder trafen sich am 21. Mai, um die besten 4er-Cup Teams und Redner:innen des Landes zu küren. Dabei verfolgten alle ein Ziel: die Qualifikation für den diesjährigen Bundesentscheid im Burgenland. Nicht zu toppen war das Team aus Enns-Pongau. Den 1. Platz bei der vorbereiteten Rede > 18 und bei den Spontanreden holte sich Martin Steiner (LJ Piesendorf). Neues Sprachrohr und vorbereitete Rede < 18 gewann Katharina Pichler (LJ Mariapfarr/Weißpriach/St. Andrä).



Die Landesleitung stellt sich vor ...

Andreas Steiner, 24

LANDESLEITER

LJ Piesendorf (Pinzgau)

Drei Eigenschaften? Ich bin sehr strukturiert, behalte trotz Hang zum Perfektionismus den Überblick und bilde mir lieber zu Menschen oder Themen eine gründliche Meinung, als dass ich voreilige Schlüsse ziehe.

Dein schönster LJ-Moment? Die Landjugendzeit besteht aus vielen Highlights, zu denen zweifelsohne der Tag der Landjugend, Bundesentscheide und persönliche Erfolge zählen. Es fällt hier schwer, einen Landjugend Moment hervorzuheben. Vielmehr bewirkt die Summe dieser Erlebnisse und Erfahrungen eine Persönlichkeitsbildung, die ich durchleben darf und auf die ich stolz bin.



1

Claudia Frauenschuh, 19+7

LANDESLEITERIN

LJ Neumarkt am Wallersee (Flachgau)

Was bedeutet für dich Ehrenamt bei der LJ?

Ehrenamt ist ein wichtiger Teil der Gesellschaft und somit unverzichtbar.

Die Jugend am Land hat die Zukunft in der Hand und durch die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten und Projekte der Landjugend gestalten wir die Zukunft und unsere Heimat mit.

Wenn du deinem Auto einen Namen geben müsstest, wie würdest du es nennen? Little Deer

Der beste Ratschlag, den du je erhalten hast? Wenn du es nicht probierst, wirst du nie erfahren wie es geworden wäre. Diesen Ratschlag, kann ich nur jedem weiterempfehlen – nutzt jede Chance und Gelegenheit, wer nicht wagt der nicht gewinnt



2

Kathrin Gruber, 23

LANDESLEITERIN STV.

LJ Unternberg-Thomatal (Lungau)

Dein schönster LJ-Moment? Einer von vielen unvergesslichen Momenten war, beim Be Agrar- und Genussolympiade teilnehmen zu dürfen und mit anderen Landjugendmitgliedern, aus ganz Österreich, in Gruppen gegeneinander anzutreten und Aufgaben zu lösen.



4

Magdalena Löcker, 20

LANDESLEITERIN STV.

LJ Tamsweg (Lungau)

Dein schönster LJ-Moment? Natürlich gibt es unzählige Landjugendmomente, die man nie mehr vergessen möchten, aber mein schönster Landjugend Moment war oder ist immer noch unser alljährliches Osterfeuer das wir in der Nacht auf Ostersonntag mit dem geweihten Licht anzünden.

Wenn du deinem Auto einen Namen geben müsstest, wie würdest du es nennen? Ich nenne mein Auto ab und zu Hubs. Warum genau weiß ich eigentlich nicht.



3



Michael Hollaus, 19**LANDESLEITER STV.***LJ Niedernsill (Pinzgau)*

Dein schönster LJ-Moment? Mein schönster Landjugend Moment war mein erster Tag der Landjugend, das war 2019. Für mich war damals einfach die Atmosphäre und die Stimmung einfach überwältigend und das war bis jetzt jedes darauffolgende Jahr genau so.

Tipps für dein Jüngerer-Ich? Steh zu dir selbst, es ist egal was andere denken. Lass dich nicht von anderen in deinem Wesen verändern. Die schlechten Phasen sind dazu da, dass man die schönen Phasen im Leben nicht vergisst und diese zu schätzen weis!

**Stefanie Wallinger, 26****LANDESLEITERIN STV.***LJ Enns-Pongau (Pongau-Tennengau)*

Dein schönster LJ-Moment? Die Siegerehrung beim BE 4er-Cup & Reden.

Der beste Ratschlag, den du je erhalten hast? Falls du vor einer wichtigen Entscheidung stehst und dich nicht entscheiden kannst, wirf eine Münze.

**Magdalena Brunauer, 21****LANDESLEITERIN STV.***LJ Grödig (Flachgau)*

Dein schönster LJ-Moment? Meinen schönsten Landjugend Moment habe ich im Sommer 2022 erleben dürfen. Bei den Vorbereitungen für unser inoffizielles 20-jähriges Wiedergründungs Jubiläum im Rahmen des St. Leonharder Kirtags habe ich bemerkt, dass egal wie oft wir zusammenkommen oder stressig es ist, diese Gruppe ist meine ausgewählte zweite Familie. In den letzten Jahren haben sich Freundschaften entwickelt, die ich sehr schätzen und dankbar bin. Menschen, mit denen man Lachen und gleichzeitig Weinen kann, sind unbezahlbar.

Wenn du deinem Auto einen Namen geben müsstest, wie würdest du es nennen? Es war Liebe auf den ersten Blick – meine Puppe und ich. Mein Auto, ein roter Fiat 500 Cabrio ist in meiner Familie und meinem Freundeskreis seit dem ersten Tag als „Puppe / Puppi“ bekannt. Meine Puppe hat den Namen, weil sie so ist wie ich, klein und fein, nicht die schnellste im Rennen, chic und lässig – einfach ein Puppall.

**Rupert Mairhofer, 24****LANDESLEITER STV.***LJ Bischofshofen (Pongau)*

Tipps für dein Jüngerer-Ich? Mut zu außergewöhnlichen Entscheidungen!

Welches Tier wärst du? Die Landjugend ist wie ein Bienenstock. Eine einsame Biene stirbt, nur im Volk ist sie überlebensfähig. Sie leistet einen wertvollen Beitrag zur Natur und liefert sogar süßen Honig. Finden Bienen neue Nahrungsquellen, tanzen die Bienen und sind in Feierstimmung.

**Magdalena Fink, 20****LANDESLEITERIN STV.***LJ Seekirchen (Flachgau)*

An welchem Ort verbringst du am liebsten deine Zeit? Ich bin gerne in den Bergen unterwegs. Im Sommer trifft man mich beim Wandern und zur Winterszeit beim Ski fahren. Aber nicht wegzudenken sind die unzähligen Landjugendveranstaltungen, die ich nicht missen möchte. Dahingehend steigt auch schon die Vorfreude auf die Jubiläumsfeste, die im Jahr 2023 anstehen.

Wenn du deinem Auto einen Namen geben müsstest, wie würdest du es nennen? Mein Auto hat bereits einen Namen – und zwar Golfi.

Welchen Tag in deinem Leben möchtest du gerne nochmal erleben? Ein ganz besonderer Moment war definitiv mein Maturaball. Diesen lasse ich in Gedanken gerne Revue passieren.

**Maximilian Hirscher, 21****LANDESLEITER STV.***LJ Grödig (Flachgau)*

„Nutella mit oder ohne Butter“? Eine Frage, die uns neu gewählten Funktionären gleich zu Beginn unserer Tätigkeit gestellt wurde. Zur Verwunderung der bereits bestehenden Mitglieder, waren wir uns fast alle einig. Nutella nur mit Butter!

An welchem Ort verbringst du am liebsten deine Zeit? Obwohl ich an diesem Ort meist nur ein paar Stunden zwischen Arbeit und Ehrenamt verbringe, bin ich hier am liebsten Zuhause.

Es gibt für mich nichts Schöneres als auf dem elterlich geführten Betrieb zu arbeiten und einfach mal abschalten zu können.



Landes- projektwettbewerb 2022

Jahr für Jahr stellen zahlreiche Ortsgruppen im gesamten Bundesland vielfältigste Projekte mit unzähligen ehrenamtlichen Arbeitsstunden und mit einem großen Ziel auf die Beine: Einen aktiven Beitrag für die Gemeinde leisten, dabei Gutes tun und die Gemeinschaft innerhalb und außerhalb der Landjugend stärken.

A Beachvolleyballplatz für d'Hoamat

JUMP – Anna Aichriedler & Lena Pabinger,
LJ Göming



„A Beachvolleyballplatz für d'Hoamat“ – Ein Projekt, das einen Spielplatz mit neu errichtetem Beachvolleyballplatz bietet. Mit diesem Projekt ist ein Begegnungsort für die Gemeindegänger:innen von Göming entstanden, um gemeinsame Aktivitäten durchführen zu können, den Teamgeist beim Volleyball spielen zu stärken und Mitgliedern eine neue Freizeitbeschäftigung zu bieten.

Neues Gipfelkreuz am Hochgolling

LJ Lessach

Das Gipfelkreuz am Hochgolling wurde im Jahre 1955 errichtet und war daher in die Jahre gekommen. Nach einer Gipfelkreuzbesichtigung auf dem 2.862 m hohen Gipfel, wurde mit den Arbeiten begonnen. Bei zwei weiteren Aufstiegen wurde das Fundament betoniert und die Verankerung neu gebohrt. Das 100 kg schwere Kreuz wurde dann auf den Gipfel getragen und dort von den Mitgliedern aufgestellt.



Protect the Insect – Kleine ganz GROSS

JUMP – Magdalena Ferner & Johannes Bliem, LJ Bezirk Lungau

Der Bezirk Lungau spezialisierte sich auf das Insektensterben. Mit den Volksschulkindern wurde ein Insektenhotel-Workshop durchgeführt und somit 200 Haushalte mit Insektenhotels versorgt. Jedes Kind bekam ein Stickeralbum mit Infos



rund um Insekten. Über den Spätsommer wurden die Ortsgruppen des Lungaus animiert Insektenhotels in ihrem Heimatort aufzustellen. Dies wurde von allen Ortsgruppen umgesetzt.

Buch über St. Johanner Bauernhöfe

JUMP – Hannah Ebster, LJ St. Johann

Dieses Buch ist eine Sammlung über alle Bauernhöfe von St. Johann. In diesem Buch wurden nicht nur Name und Seehöhe niedergeschrieben, sondern auch die Besitzer aufgelistet. Zusammen mit einem „Ahnenforscher“ von St. Johann konnten mehr Daten erfasst werden, als die Besitzer selbst wussten. Auch Bauernsprüche, Fotos und die Ortsbauern und -bäuerinnen der letzten Jahre wurden protokolliert.



NEUES VOM LAND

Neuer Zaun für das Denkmal im Lahntal

LJ Maishofen

Zusammen mit der Gemeinde Maishofen wurde ein neuer Zaun beim Kriegerdenkmal errichtet. Um dies möglichst nachhaltig zu gestalten, wurden die Bäume von der Landjugend selbst gefällt und mittels einer Mobil-Säge zu den nötigen Brettern und Pfosten verarbeitet. Zusätzlich entstand ein gemütliches Bankerl für eine kurze Rast.

Raiffeisen: Vielfältiger als man denkt

Die Salzburger Raiffeisenbanken und das Salzburger Lagerhaus investieren bei der Ausbildung ihrer Nachwuchskräfte nicht nur in fachliches Wissen, sondern unterstützen ihre Mitarbeiter/innen auch in ihrer persönlichen Entwicklung.

**Raiffeisen
Salzburg**



Soft Skills wie Kommunikation oder Teamentwicklung immer mehr an Bedeutung gewinnen. Dabei stehen **acht verschiedene Lehrberufe** zur Auswahl:

- Applikationsentwickler/-in
- Bankkauffrau/-mann
- Bürokauffrau/-mann
- Einzelhandelskauffrau/-mann
- Immobilienkauffrau/-mann
- Landmaschinentechniker/-in
- Versicherungskauffrau/-mann
- Verfahrenstechniker/-in für die Getreidewirtschaft – Futtermittel

Durch die steten Veränderungen in der Wirtschaft und der Arbeitswelt steigen die Anforderungen an die Persönlichkeit der Mitarbeiter. In ihrer Ausbildung erweitern die Jugendlichen ihre Kompetenzen deshalb auch in Bezug auf Team- und Konfliktfähigkeit. RVS-Personalchef Markus Winkelmeier: „Mit einer Lehrausbildung bei Raiffeisen kann man einiges erreichen. Die Berufe liegen in einem spannenden Umfeld zwischen Traditionen und modernster Technik – ein abwechslungsreicher Arbeitsalltag ist also garantiert. Unser Ziel ist es, jungen Menschen durch eine fundierte Ausbildung den besten Start in ein erfolgreiches Berufsleben zu ermöglichen.“

Raiffeisen Salzburg bietet jungen Menschen ein breites Spektrum an Berufsbildern und Karrierechancen und ermöglicht einen anspruchsvollen Einstieg in die Berufswelt, in der auch

Die Jobprofile sind aufgrund der Digitalisierung vielfältiger denn je. Durch ein Job Rotations-Programm wird – passend zum jeweiligen Lehrberuf – eine umfassende Ausbildung in unterschiedlichen Abteilungen garantiert. Auch die Möglichkeit einer Lehrausbildung mit Matura wird geboten.



Ein abwechslungsreicher Arbeitsalltag ist garantiert.

Gruppenraum Renovierung

LJ Lamprechtshausen

Da der Gruppenraum über die letzten 25 Jahre viel mitgemacht hat, entschloss sich die Landjugend Lamprechtshausen zu einer Renovierung. Der Bodenbelag wurde neu verlegt, die Wände wurden neu gestrichen und die Kästen bekamen eine neue Verkleidung. Die selbstgemachte Sitzzecke und die neuen Tische vervollständigten den Gruppenraum. Die hart erkämpften Pokale und Urkunden zieren den Raum in einer neuen Vitrine.



Erlebnistag für Kinder

LJ Anthering



Auf ihrem „Platzerl für Groß und Kloa“ das sie letztes Jahr selbst errichtet haben, fand heuer im Zuge des Ferienprogramms der Gemeinde Anthering ein Erlebnistag statt. Es wurde mit einem Kennenlernspiel gestartet. Im Programm ging es weiter mit Namensschilder basteln und einem bunten und vielfältigen Stationenbetrieb. Mit einer gemeinsamen Grillerei ging der lustige Sommertag zu Ende.

Benefizkonzert der Landjugend Zederhaus

LJ Zederhaus



Am 13.08.2022 wurde ein Benefizkonzert zugunsten der Kinderkrebshilfe Salzburg veranstaltet. Um das Konzert abwechslungsreich zu gestalten wurden verschiedene Musikgruppen aus dem Ort eingela-

den. Währenddessen sorgte die Landjugend Zederhaus für ein gemütliches Beisammensein mit Kuchen und Getränke. Es wurden € 2.800,- gesammelt und dem Verein übergeben.

Learning by doing - Kurse von Eugendorfern

LJ Eugendorf

Den Mitgliedern der Landjugend Eugendorf wurde gezeigt, dass viele Kurse direkt vor Ort von Eugendorfern geboten werden. Es wurden ein Räucherkurs, Backkurs, Blumenworkshopkurs, Tanzkurs und ein Musistammtisch organisiert. Am Schluss wurde eine Grillfeier veranstaltet und ein fixer Musistammtisch gegründet.



Inforadweg – sportlich den Ort erkunden

LJ Lamprechtshausen

In vielen Sitzungen mit verschiedensten Gemeindeglieder:innen und der Bürgermeisterin wurde altes Wissen und Ideen gesammelt. Daraus entstanden acht Stationen mit Infotafeln die über Landwirtschaft, Sehenswürdigkeiten und geschichtliches über den Ort informieren. Daraus ergibt sich ein 14 Kilometer langer Inforadweg.



maiHAUS – aus Brauchtum wird Gemeinnützigkeit

LJ Seekirchen

Aus dem Seekirchner Mailbaum wurden Vogelhäuser gebaut. Dafür wurden von den Mitgliedern die Holzbretter zugeschnitten, geschliffen und zusammengebaut. Danach bemalten sie mit den Bewohner:innen der Lebenshilfe Seekirchen die Vogelhäuser. Diese wurden an die Gemeindeglieder:innen gegen freiwillige Spenden verteilt. Der Reinerlös kam der Lebenshilfe zugute.

It's Gau Party

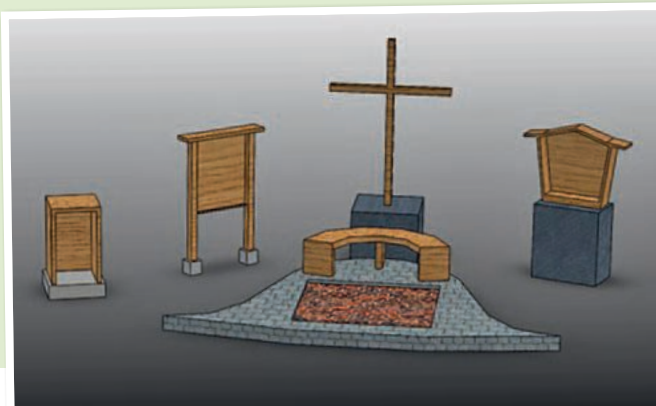
LJ Bezirk Pinzgau

Diese Party stand ganz im Zeichen des Jahresprogrammes. Somit konnte angelerntes Wissen aus verschiedenen Kursen angewandt werden. Vom selbst gemachten Epoxitharztisch bis zur Pinzgau Jahreskarte, sowie ein Spezialgetränk im Sinne des Schwerpunktes "Rundum Gsund fo de Fiaß bis zum Mund" will die Lj Pinzgau zeigen wofür sie steht. Innovativ. Kreativ. Neu. – für eine neue Festkultur!



gedenken, erholen und danken – mit der Landjugend Kraft tanken

LJ Köstendorf



Der Vorplatz der Filialkirche St. Johann am Berg wurde neugestaltet. Der Erholungsort soll an die verstorbenen Mitglieder gedenken. Ein Jubiläumskreuz, die Restaurierung der Gedenktafeln und die Erneuerung der Sitzmöglichkeiten waren der Grundstock dieses Projektes. Zusätzlich dazu, plante die Landjugend noch eine feierliche Einweihung und Segnung, um die Verbundenheit zwischen der Landjugend und dem Glauben auszudrücken.



Einweihung unseres Vereinsheims

LJ Niedersill

Das Einweihungsfest begann mit einem Umzug und einer Feldmesse mit Segnung. Während des Festkonzerts der Trachtenmusikkapelle Niedersill konnten die Besucher das Vereinsheim und die Fotos vom Vereinsjahr bestaunen. Für die Jüngsten gab es ein Kinderprogramm. Die Einweihung war eine perfekte Gelegenheit, auf die Jugendarbeit aufmerksam zu machen und neue Mitglieder zu motivieren.

Mit allen Generationen durchs Landjugendjahr

LJ Saalfelden

Primär ging es uns darum, sämtliche Landjugendaktivitäten mit Bewohnern der Gemeinde zu verbinden. Es gab ein Eisstockschießen mit den Bauern und Bäuerinnen. Das Seniorenfest wurde gemeinsam organisiert und die Erntedankkrone gemeinsam mit den Bewohner:innen gebunden. Die Volksschulkinder erklärten sich bereit, ein Laken zum Thema Erntedank zu kreieren, welches die Kirche beim Erntedank festlich schmückte.



Brotliab

JUMP – Anna Bachler, LJ Köstendorf

Es wurde ein eigenes Müsli Rezept „Brunchy“ entwickelt und dieses in einer nachhaltigen Verpackung mit einem ansprechenden Design abgefüllt. Mit ausschließlich positiven Rückmeldungen, wie gut altes Brot schmecken kann, verteilte die Landjugend Kostproben an verschiedene Zielgruppen, mit dem Hintergrund, dass sie selbst das eigene Altbrot zu einem nachhaltigen Müsli verwerten können.

Zeitreise zu Meilensteine von Zederhaus

LJ Zederhaus

Im Mai 2022 fand im Denkmalhof Maurerhaus der „Tag der Museen“ statt. Die Landjugend Zederhaus veranstaltete nach Rücksprache mit dem Heimatverein Zederhaus eine Zeitreise zurück ins Jahr 1693. Dieses Theaterstück wurde von Vanessa Gruber und Karina Kössler selbst geschrieben.



Direkt ums Eck – von Dir zu Mir im Flachgau

LJ Bezirk Flachgau

Alle Ortsgruppen aus dem Flachgau bekamen den Auftrag sich auf den Weg zu den Direktvermarktern in ihrer Gemeinde zu machen und mit deren Einverständnis die persönlichen Daten zu erfassen. Diese wurden an den Direktvermarkterverband „Salzburg schmeckt“ und an die Gemeinden weitergegeben. Flyer wurden mit allen Informationen in den Gemeindeämtern, Apotheken und sonstigen Auflageflächen ausgeteilt.



NEUES VOM LAND

Landjugendchor

LJ Pfarrwerfen

Die heurige Jahreshauptversammlung der Landjugend Pfarrwerfen wurde das erste Mal vom neu gegründeten Landjugendchor umrahmt. Bei einem zweiten Auftritt beim "Freilichterlebnis 7 Mühlen" präsentierte sich der Chor mit Liedern wie "Only you" und auch volkstümlichen Liedern. Es wurde für diese zwei Auftritte insgesamt 30 Stunden geprobt. Zum Abschluss dieses Projektes veranstaltete die Landjugend einen Chor-Wandertag.


SALZBURGER


UNIQA

gemeinsam besser leben

Dein bester Arbeitsplatz ist hier.

Komm als Vorsorge- und
Risikoberater:in in unser
SALZBURGER UNIQA Team.

[uniqua.at](https://www.uniqua.at)

**Finde
deinen Weg!**
Bewirb dich gleich
online auf
www.uniqua.at

<https://vertrieb-lohnt-sich.uniqua.at>



Werbung

BestOf 22

Tolle Erfolge für die Salzburger Landjugendvereine

Dreimal Gold und zweimal Bronze! Das Ergebnis des BestOf, der Bundesprojektprämierung der Landjugend Österreich, kann sich sehen lassen.

Am Samstag, den 26. November 2022 wurde die ehrenamtliche Projektarbeit auf Orts-, Bezirks- und Landesebene in der Messehalle Wieselburg (NÖ) hervorgehoben.

Gold für die LJ Köstendorf, LJ Bezirk Lungau und LJ Salzburg

Mit ihrem Projekt „Brotliab“ konnte die **LJ Köstendorf** die Jury für sich gewinnen.

Wusstest du, dass jährlich 60.000 Tonnen Brot in Österreich grundlos weggeworfen werden?!

Das Projektteam der LJ Köstendorf möchte „Brotliab“ auf die enorme Brotverschwendung aufmerksam machen. Das Projektteam zeigte auf, wie man seinen Beitrag zur Verringerung der Lebensmittelverschwendung leisten kann.

Das Projektteam hat ein eigenes Müsli-rezept „Brunchy“ entwickelt.

Die **LJ Bezirk Lungau** setzte den Schwerpunkt ihres Vereinsjahres auf das Insektensterben. Dabei sollten so viele Menschen wie möglich erreicht und zum Nachdenken angeregt werden. So wurde

neben der Einbindung der eigenen Mitglieder auch die Bewusstseinsbildung der „Kleinsten“ als Ziel gesetzt. Unter anderem wurden alle neun LJ-Ortsgruppen im Lungau animiert, ein Insektenhotel in ihrem Heimatort aufzustellen.

Unter dem Titel „DU.ICH.WIR – FÜR EIN GEMEINSAMES MORGEN“ nahm die **LJ Salzburg** neben dem Klimawandel und den zukünftigen Energien auch den Konsum der heutigen Gesellschaft unter die Lupe. In diesem Zuge setzte die Landjugend Salzburg einen Bundesagrarkreis zum Thema Waldgeschichten um. Um ein Gefühl für das Konsumverhalten der Landjugendmitglieder zu bekommen, startete die Landjugend das Umfragekonzept „Karla-Konsum fragt nach“. In einem Symposium der Zukunft wurden verschiedene Themen in spannenden Vorträgen näher beleuchtet.

Bronze für die LJ Lamprechtshausen und LJ Göming

Auf die Räder – fertig – los! Die **LJ Lamprechtshausen** machte sich Gedanken darüber, wie das Wissen über

den Ort den Gemeindebürgern nähergebracht werden kann. In Zuge dessen wurden mit verschiedensten Gemeindebürgern, sowie mit der Bürgermeisterin altes Wissen und Ideen gesammelt. Mit diesen Infos – von Landwirtschaft bis hin zu Sehenswürdigkeiten und Geschichtliches über Lamprechtshausen – gestaltete das Projektteam insgesamt acht Stationen, die im Gemeindegebiet mittels Infotafeln stationiert sind.

Um die Gemeinschaft in der Gemeinde zu stärken, den Bewohnern im eigenen Ort einen Platz zu schaffen, an dem sie viele lustige Stunden verbringen und gemeinsam Aktivitäten ausüben können, überlegte sich die **LJ Göming** den vorhanden aber sehr heruntergekommenen Sport- und Spielplatz komplett neu aufzubauen. Es wurde der perfekte Platz für den Volleyballplatz und Ideen für die Neugestaltung der vorhandenen Plätze (Fußball, Basketball und Tischtennis) gefunden.

Diamantene Leistungsabzeichen

Zum dritten Mal wurden heuer Diamantene Leistungsabzeichen an aktive Landjugendmitglieder verliehen. Der ehemalige Salzburger Landesleiter **Markus Aigner** durfte sich über das Abzeichen freuen.



Symposium der Zukunft – DU.ICH.WIR. – FÜR EIN GEMEINSAMES MORGEN

Wie werden wir in Zukunft bauen und wohnen? Wie wird in Zukunft geheizt oder auf welche Energie setzen wir? Wie kann man sich auf ein mögliches Blackout vorbereiten? Wie entwickelt sich unsere Gesellschaft in der Arbeitswelt?



Knapp 40 LJ-Mitglieder und Interessierte waren im Gemeindefestsaal Pfarrwerfen dabei!

Im Zuge des diesjährigen Schwerpunktthemas der Landjugend Salzburg „DU.ICH.WIR. – FÜR EIN GEMEINSAMES MORGEN“ wurden bei diesem Zukunftsabend die Themen Energiewende, Wohnen in der Zukunft, Vorbereitung auf ein mögliches Blackout und Arbeiten in der Zukunft in tollen Vorträgen mit hochkarätigen Referenten näher beleuchtet.

Energiewende – Raus aus der fossilen Abhängigkeit

DI Dr. Gerhard Löffler MBA, Referatsleiter der Energiewirtschaft und -beratung im Land Salzburg berichtete über die Energiewende und wie wir diese mittels er-

neuerbaren Energien schaffen. Ziel führend sei nur eine Kombination aus erneuerbaren Energien, nur auf beispielsweise Sonnenenergie zu setzen würde zu wenig sein. Die Unabhängigkeit zu den fossilen Brennstoffen ist außerdem eine Chance für Salzburg die regionale Wertschöpfung auszubauen. Je weniger fossile Energieträger benötigt werden, desto mehr Geld bleibt in der Region.

Wohnen – Eine Lebensaufgabe

Im Vortrag von Univ.-Prof. Dr. Andreas Koch der Paris Lodron Universität Salzburg im Fachbereich Soziologie und Sozialgeographie der Abteilung Sozialwissenschaftliche Geographie ging es um Biographische Pfade, Nachbarschaften/Gemeinschaften und Wohnorte. Wohnungen gewinnen immer mehr an Warencharakter und richten sich oft nicht mehr nach den Bedürfnissen der Gesellschaft.

Was tun, wenn der Strom ausfällt?

Geschäftsführer Wolfgang Hartl stellte den Zivilschutzverband Salzburg vor. Der Grundsatz des weltweiten Zivilschutzes

ist es Informationen über die Schutzmaßnahmen gegen Gefahren aus Natur, Technik und Alltag an die Bevölkerung weiterzugeben. Bestmöglich schützen kann man sich durch die private Krisenvorsorge. Ein Blackout ist ein länger andauernder und überregionaler Strom- und Infrastrukturausfall, der durch Vorbereitung und Durchhaltevermögen durchaus zu bewältigen ist. Tipps & Tricks, sowie eine Liste welche Dinge man zuhause haben sollte ist auf der Website des Zivilschutzverbands erhältlich.

New Way of Working

Alexander Aigner der Salzburger UNIQA stellte die unterschiedlichen Generationen und ihre Erwartungen an die Arbeitswelt vor. Kommunikation und Verbindlichkeit sind Schlagworte die genauer beleuchtet wurden. Anhand von Erfahrungsberichte über sein junges Team konnte das Thema sehr praxisnah veranschaulicht werden.

Beschlossen wurde der Zukunftsabend mit einer Podiumsdiskussion bei der die anwesenden Mitglieder Fragen stellen konnten. Durch die zahlreichen Fragen wurde das Interesse der Mitglieder unterstrichen, denn ihnen ist klar „nur wir selbst können unsere Zukunft gestalten!“.

Diese Fragen wurden am 28. Oktober 2022 beim Symposium der Zukunft unter die Lupe genommen.



v.l.n.r. hinten: Moderator Markus Aigner, Alexander Aigner (Salzburger UNIQA), Univ.-Prof. Dr. Andreas Koch (Paris Lodron Universität Salzburg), DI Dr. Gerhard Löffler MBA (Land Salzburg)

v.l.n.r. vorne: Claudia Frauenschuh, Andreas Steiner (Landesleitung LJ Salzburg) und Katharina Hangöbl (Geschäftsführerin LJ Salzburg)

LANDWIRTSCHAFTLICHES PRAKTIKUM IN *Übersee*

Abenteuerlust? Neue Erfahrungen sammeln?
Fremde Menschen und Kulturen kennenlernen?
Ein internationales Praktikum in den Ländern Kanada,
USA und Australien ist nun endlich wieder möglich!

Ab 19 Jahren und einer Dauer von 4 Monaten bis maximal 12 Monaten ist ein landwirtschaftliches Praktikum in Kanada, den USA oder in Australien über die Landjugend möglich. Wir unterstützen dich bei der Organisation eines passenden Praxisbetriebes durch unsere Partnerorganisation im jeweiligen Land, einem Arbeitsvisum, einer Versicherung und durch individuelle Beratung während des gesamten Praktikums.

Die Betriebssparten und der optimale Startzeitpunkt sind von Land zu Land verschieden. Genauer Infos zu den einzelnen Ländern gibt es unter landjugend.at/home/praktikum oder direkt im LJ-Büro.

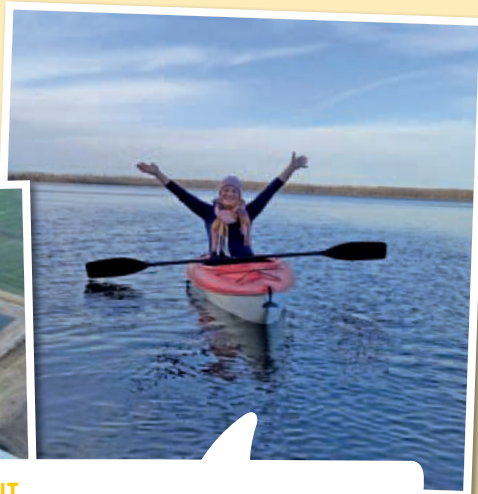
KONTAKT

CORNELIA STERKL. BA

Koordinatorin Internationale Praktika in der Landwirtschaft

Tel.: 050/259 2 6305

E-Mail: cornelia.sterkl@landjugend.at



PRAXISBERICHT

JOHANNA MOHR BERICHTET VON IHRER ZEIT IN KANADA

Im September begann mein Abenteuer in Kanada. Gemeinsam mit meiner Freundin Michaela bin ich bis Toronto angereist, wo sich unsere Wege dann Richtung Alberta und Manitoba getrennt haben. Der Standort der Farm auf der ich für die nächsten Monate arbeiten und leben darf befindet sich im Süden von Manitoba in der kleinen Gemeinde La Broquerie und ist ein Milchviehbetrieb mit circa 270 Milchkühen und rund 300 Stück Jungvieh. Die Familie hat mich von Anfang an herzlichst aufgenommen und ich wurde sofort in das Familienleben und deren Traditionen miteinbezogen.

Die Arbeit auf der Farm gestaltet sich bis jetzt sehr abwechslungsreich. Das Frischmachen der Laufställe, Klauenpflege bei den Milchkühen, das Reinigen der 5 Melkroboter und die Fütterung sowie die Pflege der Kälber sind einige Bruchteile meiner täglichen Routine geworden. Dazu hatte ich auch noch die Chance bei den letzten Ernte- und Silierarbeiten im September und Oktober mitzuhelfen, wo ich mich mit etwas größeren Maschinen als zu Hause angefreundet habe.

In meiner Freizeit bin ich so viel wie möglich unterwegs. Ob auf einem Roadtrip durch Manitoba, ein Ausflug in den nächsten Nationalpark oder eine Sightseeing Tour durch die Hauptstadt Winnipeg, es gibt so viel zu sehen in diesem großen Land. Ganz besonders waren bis jetzt die Herbsttage in der Natur die ich zum Beispiel im Riding Mountain Nationalpark, Whitsell Provincial Park und rund um den Lake Winnipeg zum Wandern genutzt habe.

Ich freue mich sehr auf meine weitere Zeit hier und bin schon sehr gespannt welche Erfahrungen mir noch der kanadische Winter bringen wird.

REGISTRIERUNG FÜR EIN
INTERNATIONALES PRAKTIKUM
ERFOLGT ÜBER UNSERE
ONLINE-DATENBANK
PRAKTIKUM.LANDJUGEND.AT



WEITERE INFOS:
LANDJUGEND.AT/HOME/PRAKTIKUM



Der LJ- Beitrag zum nachhaltigen Entwicklungsziel (SDG) Nr. 1

Bei der 2015 von den Vereinten Nationen beschlossenen Agenda 2030 geht es um die Frage, in welcher Zukunft wir leben wollen.

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Es wird auch eine klare Antwort auf diese Frage geliefert:

Es geht um ein gutes Leben für alle Menschen auf der ganzen Welt.

Insgesamt wurden dafür 17 verschiedene Ziele zur nachhaltigen Entwicklung definiert. Während die weltweiten Armutsraten seit 2000 um mehr als die Hälfte gesenkt wurden, lebte Ende 2015 weltweit immer noch fast jeder Zehnte in Haushalten mit einem Einkommen von weniger als 1,90 US-Dollar pro Tag (ca. 1,80 EUR) und Kopf. In vielen Ländern Ost- und Südasiens

wurden erhebliche Fortschritte erzielt, aber weiterhin leben bis zu 42 % der Bevölkerung in Afrika südlich der Sahara unterhalb der Armutsgrenze.

Was leistet die Landjugend dazu?

Wir haben das Glück, dass wir in Österreich nicht mit einer enormen Armut, wie in anderen Ländern zu kämpfen haben. Trotzdem sind ca. 14 % aller Österreicher

Quelle: 17 Ziele für eine bessere Welt, Herausgeber: Welthaus Bielefeld e.V. in Kooperation mit anderen Nichtregierungsorganisationen, Bielefeld 2016



innen armutsgefährdet bzw. haben ein Einkommen, das unter der „Armutsgefährdungsschwelle“ liegt.

Mit dem Dr. Karl Schwer Fond der Landjugend Steiermark wird versucht, das materielle Leid von bäuerlichen Familien zu lindern. Der Fond selbst finanziert sich durch den Verkaufserlös eines Rezeptbuchs sowie durch direkte Einzahlungen auf das Spendenkonto. In Form von Tat.Ort Jugend Projekten der Landjugend Gruppen werden sozial schwache Familien direkt durch Hilfeleistungen unterstützt. Durch das Sammeln von Spenden durch Aktionen wie einem Charity-Lauf, wird indirekt unter die Arme gegriffen. Auch bei externen Spendenaktionen wie zum Beispiel dem Ö3 Weihnachtswunder versucht die Landjugend einen Teil beizutragen, um österreichische Familien in Not zu unterstützen.

Für die Mitglieder der Landjugend wird versucht ein leistbares und kostengünstiges Bildungsprogramm anzubieten, sodass jede und jeder die Möglichkeit hat daran teilzunehmen.



SAMSTAG

28.01.2023

IN ST. MARGARETHEN/RAAB

KWB Hausmesse

- Werksführungen
- Persönliche Produkt- & Förderberatung
- Für das leibliche Wohl ist gesorgt

kwb.net

DER BUNDESVORSTAND

stellt sich vor

1

Fabian Kogler, 25, KTN

Bundesleiter Stv.

„Das Leben ist zu kurz für später“ – ganz nach diesem Motto konnte ich bereits in Kärnten auf Orts-, Bezirks- und Landesebene Erfahrungen sammeln, unvergessliche Momente genießen und mit wunderbaren Personen zusammenarbeiten! Ich freue mich nun umso mehr, meine Erfahrung in den BUVOR einzubringen und gemeinsam mit EUCH die Geschichten zu schreiben, an die wir uns später erinnern! Euer FABIAN

4

2

6

3

5

Valentina Gutkas, 23, NÖ

Bundesleiterin Stv.

Die Landjugend steht für mich für Zusammenhalt und Zuversicht. Schon in der kleinsten Ebene im Ort bis zum Land und dem Bund kann man die Kraft der Jugendlichen spüren. Ebenso macht sie nicht halt auf europäischer und internationaler Ebene. Durch meine neuen Aufgaben im Bundesvorstand freue ich mich diese Kraft voran zu treiben. Eure VALENTINA

Das sind eure **neuen Bundesfunktionäre** für das kommende Jahr!

Ramona Rutrecht, 28, KTN

Bundesleiterin

„Wenn wir die Augenblicke gemeinsam genießen – merken wir gar nicht, wie schnell die Zeit vergeht, ... hunderte Landjugendveranstaltungen und Schwups ist 2022 – fast wie vom Winde verweht!“ Somit darf ich schon auf zwei wundervolle Jahre als Bundesleiterin zurückblicken. Auch 2022 war wieder ein tolles Landjugendjahr und ich konnte gemeinsam mit euch viele tolle Momente erleben. Vor allem der Bundesentscheid-Sommer 2022 mit insgesamt fünf Bundesentscheiden war ein voller Erfolg und eine wirklich tolle Zeit. DANKE an alle, mit denen ich diese tollen Erinnerungen teilen darf. Voller Motivation freue ich mich schon auf ein weiteres Jahr als eure Bundesleiterin und auf ein weiteres Landjugendjahr das Geschichte schreiben wird. Ich freue mich gemeinsam mit meinem neuem Team und natürlich gemeinsam mit EUCH, liebe Landjugendmitglieder auch 2023 unser Land und unsere Zukunft mitzugestalten und den Zusammenhalt in der Landjugend zu stärken. Eure RAMONA

Markus Buchebner, 22, STMK

Bundesleiter

Die Geschenke, die mir die Landjugend bereits gegeben hat, sind für mich kaum in Worte zu fassen. In meiner bisherigen Landjugendlaufbahn durfte ich auf Orts- und Bezirksebene einiges an Erfahrungen sammeln und quer durch Österreich viele unvergessliche Momente erleben. Neue Freunde zu finden und Spaß an der Landjugendarbeit zu haben stand für mich immer im Mittelpunkt. Dass ich im kommenden Landjugendjahr euer Bundesleiter sein darf, ist für mich eine große Ehre und ich bin überaus dankbar für dieses Vertrauen. Mit meinen Ideen und meinem Herzblut für die Landjugend werde ich mein Bestes geben, um mit euch gemeinsam die Landjugend und somit unsere Zukunft positiv zu gestalten. Euer MARKUS

Agnes Haider, 26, BGLD

Bundesleiterin Stv.

Nach meiner Zeit im Landesvorstand und in der Bezirksleitung darf ich nun schon im zweiten Jahr auch im Bundesvorstand mitwirken. Ich durfte viele spannende Erfahrungen sammeln und freue mich auf ein neues Jahr mit einem neuen Team. Es freut mich, dass ich mein Engagement und meine Ideen einbringen kann. Besonders liegen mir die Schwerpunkte Allgemeinbildung und Landwirtschaft & Umwelt am Herzen. Es ist mir ein großes Anliegen, die Landjugend nachhaltig mitzugestalten. Gemeinsam können wir es schaffen, die Landjugend fit für zukünftige Herausforderungen zu machen. Allem voran freue ich mich auf viele persönliche Begegnungen mit euch! Eure AGNES

Bei der **Generalversammlung** der Landjugend Österreich gab es einige Änderungen im Bundesvorstand.

Andreas Schwarz, 27, VBG 6

Bundesleiter Stv.

Wieder geht ein Arbeitsjahr im Landjugendvorstand zu Ende. Dabei war heuer mein erstes Jahr im Bundesvorstand sehr lehr-, aber auch erfolgreich!

In diesem Jahr hat sich für mich eine Tatsache bestätigt, es gibt überall geschickte und engagierte Menschen in diesem Land, aber vor allem in der Landjugend! Diese Leute bereichern meine Freizeit und geben mir sehr vieles zurück. Es freut mich auch im nächsten Jahr viele tolle Bekanntschaften zu machen. Meinen scheidenden Vorstandskollegen wünsche ich alles Gute für ihre Zukunft und bin schon auf die Zusammenarbeit und Erlebnisse im neuen Vorstand gespannt. Unsere Zeit in der Landjugend ist so kurz, also lasst uns das Tun was wir am Besten können. In allen LJ-Bereichen ordentlich Gas geben!

Euer ANDREAS

Andreas Heinzl, 26, 00 7

Verabschiedet sich als Bundesleiter Stv.

Eine gemeinsame Zeit mit coolen Leuten und großem Tatendrang – dafür steht für mich die Landjugend! – Vor zwei Jahren begann ich meine Arbeit im Bundesvorstand der Landjugend Österreich. Nun ist es für mich an der Zeit zu gehen.

Es waren schöne Jahre mit einzigartigen Erlebnissen. Vor allem die agrarischen Bewerbe sind mir besonders am Herzen gelegen. Zurückblicken kann ich nun aber auch auf viele neue Freundschaften, die durch die Landjugend entstanden sind. In keinem anderen Verein kann man so viele Sachen ausprobieren und erreichen. Und wenn euch jemand für eine Vorstandstätigkeit fragt, dann sagt ja, denn es ist eine der schönsten Aufgaben, die man in seiner Jugendzeit machen kann. Ich freue mich nun viele LJ-Veranstaltungen als Gast zu besuchen!

Euer ANDI

Andrea Schönfelder, 28, STMK 8

Verabschiedet sich als Bundesleiterin Stv.

13 Jahre Funktionärstätigkeit in der Landjugend sind nun zu Ende. Eine Zeit, die mich geprägt, mir viel Freude bereitet, aber auch vor Herausforderungen gestellt hat. Die Freundschaften, zu denen es ohne Landjugend wahrscheinlich nie gekommen wäre, sind ein wichtiger Teil meines jetzigen und zukünftigen Lebens. Wir können stolz darauf sein, wie vielfältig unsere Organisation ist, für jeden ist etwas dabei. Einen Stillstand gibt es bei uns nicht, mit jeder Generation gibt es neue und innovative Ideen, die uns als Landjugend immer weiter wachsen lassen. Nun freue ich mich als „normales“ Mitglied wieder an Weiterbildungen, Veranstaltungen und Bewerben teilzunehmen, was vorher oft zeitlich nicht möglich war. Wir sehen uns also bestimmt wieder ;-)

Eure ANDREA

Martin Kubli, 28, STMK 9

Verabschiedet sich als Bundesleiter

Teil dieser Organisation zu sein, verändert die eigene Persönlichkeit nachhaltig. Das kann ich nach 15 Jahren Landjugend definitiv behaupten. Ich wäre nicht dieser Mensch, der ich heute bin, gäbe es die Landjugend nicht und das geht, denke ich, vielen so.

Man sammelt Erfahrungen am laufenden Band und wächst an jeder Herausforderung. Man entwickelt wertvolle soziale Kompetenzen und ein Gespür für sein Gegenüber. Man lernt täglich neue Menschen kennen und knüpft Freundschaften, die lange halten werden. Man findet überall Gleichgesinnte und wird überall herzlichst aufgenommen. Man lernt die ganze Welt kennen, verliert aber niemals seine Wurzeln. Man wird ständig von der Flut an Motivation mitgerissen und zu neuen Höchstleistungen getragen. Man gibt vieles, bekommt aber viel mehr zurück.

Es war mir persönlich die größte Ehre meines Lebens für diesen Verein alles zu geben. Vielen Dank für die zahllosen Erfahrungen, Momente und Freundschaften, die ich in 5 Jahren Bundesvorstand österreichweit sammeln durfte.

Euer MARTIN

BestOf 22

Dürreschäden bei Grünland

Die HITZE wird zur NORMALITÄT

In weiten Teilen Österreichs setzten die anhaltende Hitze und fehlender Niederschlag der Landwirtschaft massiv zu.



Das Jahr 2022 war wieder einmal ein Extremjahr für die Landwirtschaft. Die Hagelsaison begann

bereits Mitte Mai mit ersten Unwettern in Kärnten. Hagel, Sturm und Überschwemmung führten in den darauffolgenden Wochen auch in den restlichen Bundesländern für schwere Schäden in der Landwirtschaft. In den Monaten Juli und August war vor allem die Dürre ein heißes Thema. Insbesondere im Osten und Süden Österreichs kam es aufgrund fehlenden Niederschlags bei Herbstkulturen wie Mais, Sojabohnen, Kürbis, Kartoffeln, Sonnenblumen und dem Grünland zu erheblichen Ernteausfällen. Die Konsequenz: Ein Gesamtschaden in der Landwirtschaft in der Höhe von € 170 Mio., wovon € 130 Mio. nur auf das Risiko Dürre zurückzuführen sind. Das sind gewaltige Summen, die der Klimawandel kostet. Das zeigt, wie wichtig eine betriebliche Risikovorsorge ist, **hängen doch 80 % des Ertrages in der Landwirtschaft vom Wetter ab.** Damit auch in Zukunft ein Wirtschaften möglich ist, ist eine Ernteversicherung mittlerweile eine Notwendigkeit für jeden landwirtschaftlichen Betrieb.

Hagelschäden bei Mais



26 | sbg.landjugend.at

Jährlich im November werden die besten Landjugendprojekte Österreichs vor den Vorhang geholt und mit Unterstützung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft für ihre Leistungen und ihren Einsatz prämiert.

2022 sicherte sich die **Landjugend Bezirk Mank (NÖ)** mit dem Projekt „**Verwenden statt Verschwenden – Gemeinsam viel bewirken**“ den begehrten Landjugend-Award.

Landjugend Award für Stärkung des gesellschaftlichen Bewusstseins

In der Region Mank hat der Landjugend Bezirk Mank festgestellt, dass der sorglose Umgang mit LEBENSmitteln allgegenwärtig ist. Pro Jahr wirft jeder von uns rund 175 kg kostbare Lebensmittel in den Abfall. Das ist sowohl ökologisch, ökonomisch und moralisch nicht vertretbar. Im gleichen Zeitraum sterben weltweit 35 Millionen Menschen, weil sie nicht genug haben, um satt zu werden. So wurde das Projekt „**Verwenden statt Verschwenden – Gemeinsam viel bewirken!**“ ins Leben gerufen, um aktiv etwas gegen die Wegwerfgesellschaft zu tun. Im Rahmen des Projektes wurden mehrere Teilprojekte umgesetzt. Dabei verfolgten sie das Ziel, die Wertigkeit von Lebensmitteln zu verdeutlichen und damit Lebensmittelverschwendung zu reduzieren. Dies wurde unter anderem mit Aufklärungsvideos

hinsichtlich Lebensmittelverschwendung und Informationskampagnen zu regionalen Lebensmitteln geschaffen. Die Gesamtlaufzeit dieses Projekts betrug eineinhalb Jahre. Das Projekt war auf die

Verleihung
des
Diamantenen
Leistungs-
abzeichens



Bevölkerung im Raum Mank zugeschnitten. Auf öffentlichen Flächen wurden mehr als **80 Obstbäume gepflanzt**, wovon die Bevölkerung in Zukunft profitiert. Zudem wurden regionale Teemischungen hergestellt. Auch die heimische Wirtschaft wurde eingebunden. Betriebe konnten sich mittels eigens erstellten Maßnahmenkatalog gegen Lebensmittelverschwendung zertifizieren lassen. Die Landjugend Bezirk Mank hat erkannt, dass eine nachhaltige gesellschaftliche Veränderung mit den Jüngsten beginnt. So erstellten und verteilten sie Bildungspakete für die regionalen Mittelschulen.

Mit den Erlösen aus digitalen Obstbaumkarten wurden mehr als 80 Obstbäume in der Region Mank gepflanzt. Mit den Einnahmen aus den anderen Teilprojekten wurde über **300 Menschen in Äthiopien eine landwirtschaftliche Ausbildung** ermöglicht. All das, um in der Bevölkerung Bewusstsein zu schaffen: Schluss mit der Verschwendung!

Verleihung
des
LJ Awards



LJ Award-Übergabe durch **MEP Alexander Bernhuber**

Gemeinsam Zukunft gestalten

Im ganzen Land wurden in den vergangenen Monaten **innovative und außergewöhnliche Projekte** ehrenamtlich umgesetzt.

Die knapp **6.600** Landjugendlichen investierten dabei über 45.199 unentgeltliche Arbeitsstunden!

REGIONALPROJEKTE

GOLD

LJ Vöcklabruck (OÖ)

VÖCKLARANDO – Von Ort zu Ort mit'm Landjugendtransport

LJ St. Aegidi (OÖ)

Outdoor Klassenzimmer

LJ Gmunden,

Kirchdorf, Linz Land, Steyr (OÖ)

Das TraumseeEvent – ein Viertel vereint

LJ Köstendorf (SBG)

Brotliab – Brot vielseitig verwerten

LJ Wels Land (OÖ)

Stadt, Wels-Land, Fluss

LJ Bezirk Mank (NÖ)

Verwenden statt Verschenden – Gemeinsam viel bewirken!

LJ Allhartsberg (NÖ)

Allee Ole Radl im Winde im Schatten der Linde

LJ Lungau (SBG)

Protect the Insect – Kleine ganz GROSS

JB-LJ Kappel (TIROL)

Altes Handwerk und bäuerliches Leben



SILBER

LJ Burgschleinitz-Kühnring (NÖ)

Landjugend Jungwinzertrophy 2022

LJ St. Blasen (STMK)

Gemeinsam den Fitweg (er)leben

JB-LJ Klostertal, Walgau (VBG)

Landjugend trifft Wald, wo jung bis alt.

LJ Laakirchen-Roitham (OÖ)

Olympische Vereinsspiele

LJ Haimburg (KTN)

Kunst gegen das Vergessen

LJ Deutschlandsberg (STMK)

Landjugendkalender – ein Herzensprojekt

BRONZE

LJ St. Veit/Glan (KTN)

Brauchtum – Brauch tun

JB-LJ Langkampfen (TIROL)

„Hundekot in unseren Feldern – nicht mit uns!“

JB-LJ Mieming (TIROL)

Einzigartiger Aussichtsrahmen

hoch über dem Mieminger Plateau

LJ Lamprechtshausen (SBG)

Inforadweg – sportlich den Ort erkunden

JB-LJ Innernavis (TIROL)

#mitinsdurchsgonzejugendbauernjahr

LJ Magdalensberg (KTN)

Dem Himmel ein Stück näher

LJ Göming (SBG)

A Beachvolleyballplatz für d'Hoamat

LJ Göstling (NÖ)

Einfach Göstlich – Direktvermarkter hannah

ERFOLGREICH TEILGENOMMEN

LJ Voitsberg (STMK)

Wildblume trifft Erdapfel

LJ Ebenthal (KTN)

Run4kids Laufen für den guten Zweck

JB LJ Vorderwald (VBG)

„mitanand“

(Vorarlbergerisch für miteinander)

LJ Rennweg (KTN)

PlattinbisdieFetznfliagn

JB-LJ Ried-Kaltenbach (TIROL)

Baumpflanzaktion

in der Gemeinde Ried im Zillertal

LJ St. Peter/Judenburg (STMK)

Rekonstruktion der Wasserwehrbrücke

LJ St. Katharein/Offenegg (STMK)

„Bärenstarke Aussicht“ [Aussichtsplattform]

LANDESPROJEKTE

GOLD

Oberösterreich

Emtedankfest „Österreich in seiner Vielfalt“

Tirol

I bin Mehrwert from nose ... to tail

Wien

Landjugend in der Großstadt – können wir das schaffen? Ja wir schaffen das!

Salzburg

Du. Ich. Wir – Für ein gemeinsames Morgen

Kärnten

Kumma zamm & gehma's an

Niederösterreich

Blau-gelb hilft blau-gelb

SILBER

Vorarlberg

NACH I haltig holzig

BRONZE

Steiermark

Gemeinsam musizieren für den guten Zweck – Chorkonzert der LJ Steiermark

Weitere Highlights

Bei der BestOf-Veranstaltung durften auch die feierliche Zertifikatsübergabe an die 25 Absolvent:innen der aufZAQ-zertifizierten Ausbildung „Landjugend SpitzenfunktionärIn“ nicht fehlen. Durch diese Weiterbildung wird u.a. wertvolles Knowhow in den Bereichen Projektmanagement, Rhetorik und Präsentation vermittelt. Auch wurden die Gewinner:innen der diesjährigen Bundesentscheide für ihre grandiosen Leistungen vor den Vorhang geholt und das Diamantene Leistungsabzeichen an 31 LJ Mitglieder verliehen. Dieses wird Mitgliedern ab 1.000 LAZ Punkten übergeben und zählt als höchstes Abzeichen in der LJ Tätigkeit.

DANKE für euer Engagement!
#ljstarkdabei

Gold Silber Bronze
Erfolgreich teilgenommen

READY for a new adventure?

All das bietet dir der International Farmers Youth Exchange kurz IFYE-Austausch.

Nutze daher jetzt die einzigartige Möglichkeit, ein anderes Land auf eine ganz besondere Weise zu bereisen. Du lebst zwischen 2 bis 12 Wochen bei unterschiedlichen Gastfamilien in deinem Austauschland und lernst so die Kultur und die Lebensweise hautnah kennen. Du bekommst Einblicke in die Landwirtschaft, die örtliche „Landjugendorganisation“ und kannst internationale Freundschaften fürs Leben schließen.

Nutze die Chance und erkunde die Welt!

Bis **31.12.2022** kannst du dich noch für deinen IFYE-Austausch im kommenden Sommer bewerben.

Zur Auswahl stehen folgende Länder:

Estland, Nordirland, Norwegen, Finnland, Schweiz, Kanada und die USA.*

Mehr Infos gibt's unter
landjugend.at/ifye

- ... hinter die Kulissen einer anderen Kultur sehen
- ... ein Land nicht nur bereisen, sondern auch begreifen
- ... weg vom Alltagstrott
- ... das Leben der Gastfamilien kennenlernen
- ... Freundschaften fürs Leben schließen
- ... Erfahrungen für die Zukunft sammeln
- ... ein Sprung in eine neue Welt



Neugierig geworden?
Hört auch gerne in unsere neue Podcast-Folge „Landjugend goes International“ rein!



Pöttinger präsentiert Neuheiten im Ackerbau



Der Ackerbauspezialist Pöttinger hat für die neue Saison wieder einen bunten Strauß an Neuheiten gebunden: von Pflügen über Sämaschinen bis hin zur Kulturpflégetechnik.

SERVO 4000: neuer Anbaudrehpflug von Pöttinger

Die maßgeblichen Neuerungen sind ein einfaches und übersichtliches Einstellzentrum, ein äußerst robustes Drehwerk und ein langlebiger Rahmen sowie eine optimierte Anbaugeometrie. Der SERVO 4000 ist für den professionellen Einsatz mit Traktoren bis 360 PS Zugleistung gerüstet. Zusätzliche Schmierstellen sorgen für reduzierten Wartungsaufwand, alle Wechselspitzen sind serienmäßig in DURASTAR Qualität mit Wolfram-Carbid-Aufpanzerung ausgeführt. Beim neu ge-



stalteten Einstellzentrum SERVOMATIC mit Viergelenk-Kinematik lassen sich mit nur wenigen Handgriffen Sturz und Erstkörperschnittbreite anpassen. Die Vorderfurchenbreite kann komfortabel anhand der Innenspurweite eingestellt werden.

AEROSEM VT 6000 DD: Erweiterung der Arbeitsbreite

Nach dem großen Erfolg der gezogenen, pneumatischen Sämaschinen AEROSEM VT mit 5 m Arbeitsbreite, stellt Pöttinger nun

Neue Technik für mechanische Kulturpflége

Eine kulturschonende, reihenunabhängige Arbeitsweise sowie maximale Flächenleistung bei geringem Verschleiß zeichnen die neue Rollhacke ROTOCARE aus. Das neue Hackgerät FLEXCARE bietet dank seines einzigartigen Konzeptes volle Flexibilität für den Einsatz in unterschiedlichen Kulturen. Der Reihenabstand, die Arbeitsbreite der Hackelemente und die Feinjustierungen der Fingerhacke sind komplett werkzeuglos verstellbar.



Mehr Infos: www.pottinger.at/neuheiten

Ein- & Aufsteigerseminar



18.-19.03.
2023

Saringgut,
Kirchboden 50,
5602 Wagrain

Rhetorische Kompetenz, Schlagfertigkeit mit Flirtseminar

Es gibt viele Wege um sich Redegewandtheit, Überzeugungsvermögen und Schlagfertigkeit anzueignen. Wir finden heraus, welche der vielen Möglichkeiten die richtige für dich ist und erweitern ganz nebenbei deinen Wortschatz. Immer wieder werden wir dann ein wenig auf das Thema Flirten eingehen - den mit einem guten Auftreten flirtet es sich auch leichter.

Social Media & Fotografie Workshop

Richtiges präsentieren auf Social Media wird immer wichtiger. Doch wann soll ich meine Kamera verwenden und wann mein Handy? Eine Gegenüberstellung und die Vorteile von Kamera und Smartphone werden hier genau bearbeitet. Bei diesem Seminar brauchst du deine eigene Kamera.

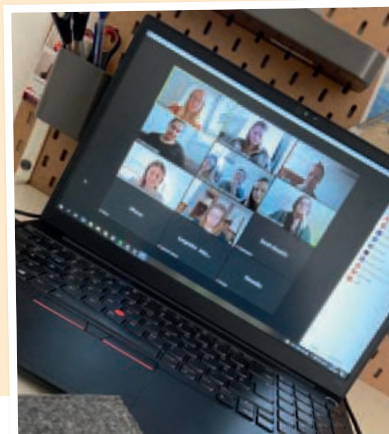


Green up my Fest!

Ein umweltfreundliches Fest organisieren wollen viele - aber wie geht das? Gemeinsam erarbeiten wir hier innovative, überraschende und moderne Lösungen für euer Fest. Viele praktische Tipps und Tricks könnt ihr gleich bei eurem nächsten Fest umsetzen.!

WANTED - Wo sind die Nachwuchsfunktionäre?

Verlässlich, teamfähig, redegewandt und vieles mehr sollte ein Funktionär sein. Was ihr bei euren neuen Funktionären beachten müsst und wie ihr sie richtig in euren Vorstand mit einbezieht, lernt ihr in diesem Seminar.



Zeitplan:

Samstag:

bis 09 Uhr: Anreise und Check in
09:15-18 Uhr: Workshops
20:00 Uhr: Gemeinsame Abendgestaltung Überraschungsprogramm

Sonntag:

09-12 Uhr: Storytelling oder Tanzkurs
13:30 Uhr: Seminarende

Kosten: € 89,-

(Beinhaltet 3x Essen, Nächtigung und TrainerInnen)



„Was die Landjugend nicht schafft, schafft niemand!“

Mit den rund 93 Tat.Ort Jugend Projekten setzten die Landjugendmitglieder auch heuer wieder österreichweit trotz erschwerten Bedingungen ein starkes Zeichen. Jedes Jahr stellen sich Landjugendgruppen bundesweit in den Dienst der guten Sache und stärken durch die aktive Gestaltung ihres Lebensraums den Zusammenhalt in den Gemeinden. Die Einzigartigkeit der Projekte spiegelt die Vielfalt der Mitglieder wieder. Damit zeigen wir auf, dass jeder in unserer Gesellschaft durch seine bzw. ihre Taten einen Beitrag für unser gemeinsames Miteinander leisten kann. Dabei übernehmen Verantwortung und gestalten den ländlichen Raum mit kreativen Projekten, um diesen noch lebenswerter zu machen.

Die Aktivitäten im Rahmen von Tat.Ort Jugend sind ein wichtiger Bestandteil in unserer Gesellschaft und bieten den Landjugendlichen die Möglichkeit ihre Gemeinde lebendiger zu gestalten. Dieses einzigartige Engagement macht es uns möglich stolz zu sagen: „Was die Landjugend nicht schafft, schafft niemand!“

Danke für diese bemerkenswerten Leistungen, die ihr Jahr für Jahr mit euren Projekten unter Beweis stellt.



AGNES HAIDER,
Bundesvorstandsmitglied

Lasst uns Taten setzen!

Nähere Infos findest du in deinem Landjugendreferat oder unter www.tatortjugend.at!



Landjugend-Ausflug

LJ Thalgau

Am 3. September machte die LJ Thalgau wieder einen Ausflug. Angefangen mit einer Hofbesichtigung in Pfarrwerfen, wo sich die Jugendgruppe einen Schafbetrieb und deren kleinen Hofladen ansah. Danach kehrte sie bei einer Almhütte zum Mittagessen ein, das sie bei einem herausfordernden Mountain-Go-Kart wieder verdaute. Zum krönenden Abschluss be-



suchte die Ortsgruppe das 70 Jahr Jubiläumsfest der LJ Bischofshofen und feierten mit ihnen bis in die Nacht hinein.

Bei einem gemeinsamen Strickziehen stärkten die jungen Leute ihre Gemeinschaft wieder sehr.

LJ Berndorf

Von 17.-18. September fand der Ausflug der LJ Berndorf statt. Zuerst wurde in Dorf an der Enns Paintball gespielt. Nach einer Mittagspause machte sich die Ortsgruppe auf den Weg zu einer Weinverkostung beim Weingut Gmeiner in Oberösterreich. Am Abend wurden die Mitglieder mit Ripperl und Hühnerflügel verköstigt. Im Anschluss besuchte die LJ-Gruppe das Oktoberfest der LJ Mitterkirchen. Am Sonntag ließ die Ortsgruppe den Ausflug beim Innviertler Oktoberfest in Ried ausklingen. Ein Dankeschön an die LJ-Mitglieder, die den diesjährigen Ausflug super organisiert haben.



Vielen Dank!

LJ St. Georgen

Mit 28 motivierten Mitgliedern der LJ St. Georgen ging es beim diesjährigen Ausflug am 22. Oktober 2022 nach Tirol. Auf dem Hinweg gab es einen Zwischenstopp bei der Brauerei Schönram, wo auf die Landjugend ein gemütlicher Weißwurstfrühschoppen wartete. Im Anschluss fuhren sie weiter zum Salzbergwerk Berchtesgaden. Bei einer spannenden Führung konnten sie einiges über das „weiße Gold“ aus dem Bergwerk erfahren. Am Abend besuchte die LJ St. Georgen die Veranstaltung „Schwendt rockt“ der Jungbauernschaft-Landjugend Schwendt. Es wurde getanzt, gelacht und gefeiert. Den Sonntag ließen sie noch gemütlich beim Gasthof „Alte Post“ ausklingen.



LJ Grödig

Der Ausflug der LJ Grödig führte heuer in den Süden von Österreich, genauer gesagt nach Gnas in der Steiermark. Dort verbrachten knapp 50 Mitglieder Anfang Oktober zwei unvergessliche Nächte. Am ersten Abend besuchten die Grödiger eine Buschenschank, wo sie mit einer Jausenplatte und Wein aus eigener Produktion versorgt wurden. Am nächsten Tag wurde beim Paintball spielen für den Adrenalinkick gesorgt und auch die Geschmacksknospen wurden bei einer Schnaps- und Esigverkostung bei Gölles angeregt. Natürlich durfte am Samstagabend ein Besuch des Gamlitzer Weinlesefestes nicht fehlen! Bevor die LJ Grödig am Sonntag den

Nachhauseweg antrat, wurde bei der Vulcano Schinkenmanufaktur noch ein Zwischenstopp eingelegt. Die Mitglieder blicken auf ein sehr lustiges und ereignisreiches Wochenende zurück und freuen sich schon auf den nächsten Ausflug!



SPAR-Geschenksidee: Gutscheinkarten



Die SPAR-Gutscheinkarte ist eine
feine Geschenksidee für Weihnachten.
Überraschen Sie Familie, Freunde und
Partner mit dieser Eintrittskarte
in die SPAR Genusswelt!



Erntedank

LJ Kuchl

Am 25. September feierte die Landjugend Kuchl gemeinsam mit den anderen Kuchler Vereinen wieder das Erntedankfest. Mit der Hilfe von zahlreichen Mitgliedern wurde auch dieses Jahr eine Erntedankkrone gebunden sowie ein Erntewagen mit Erntekreuz präsentiert.



Der Umzug durch den Markt und die anschließende Messe im Freien konnten auch heuer wieder von allen beteiligten Vereinen genossen werden. Ein gelungener Tag, der nach erfolgter Stärkung beim Jadorfer Wirt gemütlich zu Ende ging!

LJ Maria Alm

Am 2. Oktober feierte die LJ Maria Alm, trotz regnerischem Wetter, mit einigen weiteren Vereinen das Erntedankfest. Die Erntedankvorbereitungen begannen bereits beim Bauernherbst in Maria Alm, denn da wurde mit Hilfe zahlreicher Mitglieder auch dieses Jahr wieder eine wunderschöne Erntedankkrone gebunden. Vervollständigt wurde der Erntewagen einen Tag vor dem Fest. Dort wurden die Kutsche



sowie die Krone mit der Ernte von unseren Bauern geschmückt. Am Festtag fand ein Umzug durch den Ort statt und der schön geschmückte Wagen wurde von einer Norikerstute zur Kirche kutschiert.

LJ Saalfelden

Dieses Jahr hat sich die Landjugend etwas Besonderes einfallen lassen. Sie wollte verschiedene Generationen einbinden und mit diesen den Brauchtum pflegen. Die Erntekrone, die abwechselnd aus drei Getreide Armen und drei grünen Armen besteht, wurde wöchentlich von 15 aktiven Mitgliedern gebunden. Durch tatkräftige Unterstützung von den Bewohnern des Seniorenheims in Farmach konnte die Krone am Samstag, vor dem Umzug, fertiggestellt werden. Auch die Kleinsten wollten der Landjugend helfen. Die Schüler der Volksschule Saalfelden Markt haben die Lei-



entlicher, die unsere Erntekrone schmückten, kunstvoll bezeichnet. Als Abschluss wurde noch die Kutsche mit Efeu, Wein und Blumensträußen geschmückt.

LJ Maishofen

Für die Bauern, aber auch für uns Landjugendmitglieder ist der Herbst etwas ganz Besonderes. Damit der guten Ernte im Jahr gedankt werden kann, wird beim alljährlichen Almbtrieb von Schloss Kammer die Erntekrone von der Landjugend gebunden. Mit verschiedenem Getreide, Heu und anschließend mit



Die Landjugend gestaltete die Messe mit den Fürbitten und der Lesung!

Kürbissen, Obst, Gemüse und Blumen, wird die Krone geschmückt. Am Sonntag, dem 2. Oktober 2022, wurde dann mit den Bürgern von Maishofen sowie mit einigen Vereinen das Erntedankfest mit einer Messe in der Kirche abgehalten.

LJ TAXENBACH

Erntedank

Die LJ Taxenbach hat die alljährliche, traditionelle Erntekrone wieder festlich geschmückt, um beim Erntedankfest für alle Gaben, die uns Gott schenkt und gedeihen lässt, zu danken. Viele fleißige Hände machten es möglich, die Krone mit den Früchten des vergangenen Jahres zu dekorieren. Am Nationalfeiertag hatten vier kräftige Burschen die Ehre, die Erntekrone in ihrem neuen Herbstkleid beim Festumzug zu tragen. Bei dieser Ausrückung ist für alle ein guter Zeitpunkt, um zu betrachten, in welchem gelobten Land wir leben dürfen und auf ein ertragreiches Jahr und Danke zurückzublicken.



LJ ANThERING

Herbstaussstellung

Am 7. und 8. Oktober fand die erste Herbstaussstellung der Lagerhaus Technik statt!

Dort durfte die LJ Anthering erfreulicherweise wieder die Bewirtung durchführen. Bereits am Mittwoch erledigten die Mitglieder alle Einkäufe, um für das Wochenende gerüstet zu sein. Am Donnerstag wurde alles aufgebaut, sodass die Halle als Küchen- und Schankbereich Gestalt annahm. Zum ersten Mal wurden Grillhendl mit Pommes auf die Speisekarte gesetzt, die von den Kunden extrem gut angenommen wurden. Unter anderem gab es viele Würstl-Variationen, Kaffee mit Kuchen, Pofesen oder Torten. Die LJ-Mitglieder hatten eine Menge Spaß!



Du suchst einen Job, der zu Dir passt? Haben wir!



BEWIRB DICH JETZT UNTER:

salzburg@maschinenring.at | www.maschinenring.at/jobs | Tel. 059 060 500



Maschinenring

**Die Profis
vom
Land**

Jubiläum

LJ Kuchl

Eigentlich hätte die LJ Kuchl bereits 2021 ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum gefeiert. Aufgrund von Corona musste das Jubiläumsfest allerdings um ein Jahr verschoben werden. Am 17.09.2022 war es dann endlich soweit – die Landjugend lud zum Jubiläumsball im Gasthaus Römischer



Keller ein. Im Festsaal sorgten die Partyhirschen für großartige Stimmung und auch im Partyzelt hinter dem Gasthof wurde bis spät in die Nacht gefeiert. Um Mitternacht folgte die Auflösung des

Schätzspiels inklusive Übergabe der Preise an die Gewinner*innen sowie eine Mitternachtseinlage. Die LJ Kuchl bedankt sich bei allen Sponsoren, Mitwirkenden und anwesenden LJ-Gruppen.

LJ Embach



Im Zuge von „Embach feiert Fest“ holte die LJ Embach gemeinsam mit De'Embacher Schnalzer und der Trachtenmusikglocke Embach ihr 10-jähriges Jubiläum, welches aufgrund der Pandemie 2020 nicht gefeiert werden konnte, nach. Das Fest fand von 7.-9. Oktober 2022 statt. Der Freitag wurde der LJ mit ihrer „Herest-Party“ gewidmet. Es war ein voller Erfolg und ein wohlverdientes Jubiläum. Die LJ Embach bedankt sich bei allen beteiligten Organisatoren, Helfern und bei den zahlreichen Gästen für das tolle Jubiläum.

LJ Köstendorf



Vom 22.-24.07.2022 wurde das 70-jährige Bestandsjubiläum der LJ Köstendorf gefeiert! Noch sehr lange wird dieses Wochenende in den Köpfen der Köstendorfer bleiben! Bereits eine Woche im Vorhinein begannen die großen Aufbauarbeiten und dabei wurden die Mitglieder von über 70 tatkräftigen Köstendorfer*innen unterstützt. Bereits nach diesen Tagen wusste man gar nicht mehr wohin voller Dankbarkeit und Stolz über den Zusammenhalt in der Flachgauer Gemeinde! Über 1,5 Jahre lang wurde dieses Fest mit viel Ehrgeiz und Liebe zum Detail geplant. Die vielen Arbeitsstunden waren es wert und werden keine

Sekunde bereut, denn die LJ Köstendorf darf stolz von sich behaupten, sich kein besseres Festwochenende vorgestellt haben zu können! Denn egal ob das Stammtischtreffen, die Festakte oder der krönende Abschluss am Sonntag, ohne den großen Zusammenhalt im Verein und in der Gemeinde, aber auch nicht ohne die vielen Vereine und Gäste, die das Fest besuchten, wäre es der Köstendorfer LJ möglich gewesen, so ein Fest zu feiern!

LJ Bischofshofen

Vom 02.-04. September 2022 feierte die LJ Bischofshofen am Schanzengelände in Bischofshofen ihr 70-jähriges Bestandsjubiläum. Am Freitag wurde das Fest mit einem kleinen Festakt eröffnet und „Kraierschwung“ begleitet durch den Abend. Am nächsten Morgen bereiteten die Mitglieder der Landjugend alles für den

Abend und das Strickziehen vor. Der Samstag startete also mit einem Strickziehwettbewerb und anschließend verirrte

sich auch ein Großteil der Teilnehmer in das Partyzelt. Am Sonntag fand der große Festakt statt. Es marschierten ca. 40 verschiedene Vereine durch Bischofshofen auf zum Schanzengelände. Bei Bosna, Kotelette, Bier, ... genossen die Gäste auch den letzten Tag des Festes.



LJ UNKEN

40 Jahre Landjugend Unken

Am 28. und 29. Oktober feierte die LJ Unken ihr 40-jähriges Bestehen.

Die „Einwinter Party“ am Freitag machte den Anfang und bildete den perfekten Startschuss ins Jubiläumswochenende. Am nächsten Tag versammelten sich 20 Vereine mit ca. 450 Personen am Gemeindeplatz in Unken. Nach der feierlichen Messe in der Pfarrkirche marschierten die Festgäste im Schein von Fackeln zum Festsaal.

Dort wurden bei den Klängen der TMK Unken und des Reitertal Quintetts die vergangenen vierzig Jahre gefeiert und



mit viel Zuversicht und Motivation auf die nächsten Jahre angestoßen. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder der LJ Unken, Helfer und Sponsoren, die dieses schöne Fest und unvergessliche Wochenende möglich gemacht haben.

LJ ELSBETHEN

Landjugend-Fest

Am 1. Oktober 2022 startete die LJ Elsbethen mit dem Fest „Gmahde Wiesen – heid foahs Eil!“ in den Herbst. Durch die engagierten Leistungen der Mitglieder wurde das Fest gut organisiert. Die Besucherinnen und Besucher konnten sowohl die Band genießen, sowie zum DJ das Tanzbein schwingen. Von klassischem Bier bis hin zu Milch-Mischgetränken fand man seine passende Erfrischung. Neu gab es in diesem Jahr eine Outdoor-Bar inklusive DJ, um zwischendurch frische Luft schnappen zu können. Trotz des schlechten Wetters war die Stimmung gut und die Leute amüsierten sich.



LJ NIEDERNSILL

Hoffest



Mitte September fand das Hoffest Niedersill statt, das die Ortsgruppe gemeinsam mit den Bauern und Bäuerinnen veranstaltete. Auch wenn das Wetter nicht ganz mitgespielt hat, war das Festzelt gut gefüllt und die Besucher genossen einen gemütlichen Sonntag mit Musik und regionalen Spezialitäten. Ein besonderes Highlight war das Schätzspiel, das zwei Landjugendmitglieder veranstaltet und sich passend zur Schätzfrage ins nostalgische Schioutfit geschmissen haben.

LJ ENNS-PONGAU

Eine legendäre Ballnacht

Endlich durfte die Landjugend Enns-Pongau wieder ihren berühmten Ball feiern.

Nach einer anstrengenden Woche erstrahlte die Festhalle Altenmarkt am 29. Oktober in einem neuen Kleid. Viel Holz und Barfläche, eine Bacardialm, ein Bodensitz sowie eine Bar auf der Bühne zählten zu

den Besonderheiten. Dazu gab es noch Milchmischgetränke sowie eine Wettmelkstation. Zur großen Freude besuchten den Ball viele andere LJ-Gruppen aus dem Flachgau, Oberösterreich und sogar Tirol.

„Danke und bis nächstes Jahr!“
an alle Helfer und Gäste!



Kurse

LJ Bezirk Flachgau



Passend zur Saison veranstaltete der LJ Bezirk Flachgau wieder den allseits beliebten Wildkochkurs mit Resy Strasser. Den insgesamt 11 Teilnehmern wurde einiges an Wildgerichten geboten und so zauberten sie im Laufe des Abends ein ganzes Menü. Als Vorspeise wurde eine klare Wildsuppe mit Kräuterbrandteigkrapferl gekocht, gefolgt von einem rosa gebratenen Rehrücken der mit einem Selleriepüree und einem Blaukraut als Beilage serviert wurde. Weiters gab es ein Wildschnitzel mit Kürbiskernpanade und Prinzesskartoffeln. Als Dessert folgte eine leckere Apfel-Zitronen Creme. Es war ein sehr lustiger und gelungener Kursabend.

LJ Bezirk Flachgau

Endlich war es soweit. Der erste Kochwettbewerb, der von der LJ Bezirk Flachgau organisiert wurde, ging am 28. Oktober in Klessheim über die Bühne. Die Aufgabe beim Kochwettbewerb war es, ein Hauptgericht zum Thema „Herbstliche Küche“ zu kreieren. Jedoch waren den fünf angemeldeten Teams 9 verschiedene Zutaten vorgegeben, von diesen Zutaten mussten insgesamt vier im Gericht geschmacklich enthalten sein. Von Anfang bis Ende wurden die Teams in den verschiedensten Kriterien bewertet, wie zum Beispiel: Teamarbeit, Kreativität des Ge-



richts, regionale Produkte uvm. Schlussendlich holte sich die LJ Eugendorf den Sieg, gefolgt von der LJ Nußdorf auf Platz 2 und der LJ Anthering auf Platz 3.



LJ Bezirk Lungau

Im September wurde an zwei Abenden ein Sauerkrautkurs im Lungau abgehalten. Gemeinsam mit dem Biosphärenpark Lungau und der Referentin Elisabeth Bauer wurde dieser Kurs erst möglich. Es ging darum, selbst Sauerkraut zu erzeugen und dieses nach einigen Wochen Lagerung auch zu verzehren. Um eine schmackhafte Beilage für das leckere Sauerkraut zu haben, entschied man sich auch Hasenöhrl zu kochen. Im Landjugendraum Mariapfarr ließ man sich die regionalen Köstlichkeiten schmecken und das ein oder andere Mitglied ist womöglich durch die Eigenproduktion im Landjugendkurs auf den Geschmack gekommen.

LJ Bezirk Pongau-Tennengau

Nach dem ersten Teil des Kurses, wo so einige Kunstwerke geformt und gestaltet wurden, ergab sich eine kleine Pause, in welcher die Tonwerke im Brennofen ohne Glasur gebrannt wurden. Zwei Wochen später fand schlussendlich das Glasieren und Fertigstellen der einzigartigen Werke statt. Mithilfe von unserer Referentin Christine Weiß und ihrer Begeisterung für den Werkstoff „Ton“, entstanden so einige zeitlose Keramikunikate, welche als Geschenk oder im eigenen Haushalt ein wahrer Eye-Catcher sind.



LJ PFARRWERFEN

JHV Landjugend Pfarrwerfen

Die Jahreshauptversammlung der LJ Pfarrwerfen fand dieses Jahr am 29. Oktober statt. Nach der heiligen Messe in der Pfarrkirche, die vom LJ-Chor musikalisch umrahmt wurde, wurde die JHV im Festsaal abgehalten. Es erfolgte ein Rückblick auf das erfolgreiche Vereinsjahr 2022 und eine Vorschau auf die nächsten wichtigen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2023. Die Vorbereitungen auf das 70-Jahr Jubiläum von 21. bis 23. April 2023 laufen bereits auf Hochtouren und die Vorfreude ist riesig!



LJ GASTEIN UND LJ ENNS-PONGAU

Landjugend Hochzeit



Beide Landjugenden wünschen dem Brautpaar alles Gute auf seinem gemeinsamen Lebensweg!

Am 15. Oktober durften gleich zwei Landjugendgruppen bei einer Hochzeit in Bad Hofgastein dabei sein. Mit rund 70 Leuten feierten die Landjugend Gastein und die Landjugend Enns-Pongau diesen besonderen Tag mit dem Brautpaar!

LJ MAISHOFEN

Herbsttanzln 2022

Am Freitag, dem 14. Oktober hieß es beim 7. Maishofner Herbsttanzln: „Rauf auf die Tanzfläche!“.



Um ihre Mitglieder „tanzfit“ zu machen, veranstaltete die Landjugend Maishofen im Vorhinein vier Tanzabende zur Vorbereitung. Die Ortsgruppe bedankt sich bei allen motivierten Tanzpaaren für den gelungenen Abend.

LJ GASTEIN

Jahreshauptversammlung

Die Landjugend Gastein hielt am 29. Oktober 2022 ihre alljährliche Jahreshauptversammlung ab.

Nach einer feierlichen Messe lud sie zum gemeinsamen Abendessen und zur anschließenden JHV ins Haus Hofgastein ein. Nach der Begrüßung der Gruppenleitung folgte der Tätigkeitsbericht und anschließend der Kassabericht.



Landes-Winterspiele 2023

Die 44. Landes-Winterspiele lassen nicht mehr lange auf sich warten! Zu diesem Bewerb lädt dich die Landjugend Salzburg am Samstag, den **28. Jänner 2023** bereits jetzt herzlich ein.

Die Landjugend
Enns-Pongau freut
sich auf dein
Kommen!

Bewerbe:

- Schifahren (NEU mit Gruppenwertung (4 Läufer) – Sieger-Ermittlung durch Mittelzeit
- Snowboarden
- Er & Sie Rodeln (NEU wer keinen Partner hat, bitte bei Anmeldung anmerken und die Paare werden vom LJ Referat zusammengelost und vorab bekannt gegeben)
- Nagelstockbewerb
- Eisstockschießen

Landjugend-Schitag

Du möchtest bei den Landes-Winterspielen dabei sein, allerdings ohne Teilnahme an einem Bewerb? Kein Problem! Ski einpacken und ab auf die Piste! Im Rahmen der Landes-Winterspiele findet dritte Mal



Nähere Infos zu den Regeln
sind unter **sbg.landjugend.at**
zu finden.

ein salzburgweiter Landjugend-Schitag statt! Die Bergbahnen Altenmarkt bieten hierfür **Tagesschikarten um ca. € 47,- pro Person** an (wird im Nachhinein jeder Ortsgruppe in Rechnung gestellt).

Anmeldung:

Per Mail bis spätestens **19. Jänner 2023**
im LJ-Referat: landjugend@lk-salzburg.at.



Landjugend-Termine

Jänner

07 Sa	✓ Tag der Landjugend
	✓ Maskenball LJ Göriach
08 So	✓ JHV LJ Berndorf
13 Fr	✓ Skiausflug LJ Gastein
17 Di	✓ Fachausschusstreffen
21 Sa	✓ Theater LJ Berndorf
	✓ Bez. Schneerallye (PZG)
22 So	✓ Bez. Stockschießen (FLG)
24 Di	✓ Vegetarisch und Vegan (FLG)
28 Sa	✓ Landeswinterspiele (Enns-Pongau)
	✓ Theater LJ Berndorf

Ihr habt Termine für die nächste Ausgabe der Zeitschrift?

Einfach im SelfServicePortal unter sbg.landjugend.at eintragen! Diese Termine werden auch auf der Homepage veröffentlicht!



Alle aktuellen Termine findet ihr immer auf der LJ Website:

sbg.landjugend.at/termine

Februar

01 Mi	✓ Korbflechkurs (FLG)
04 Sa	✓ JUMP Termin J1
	✓ JHV LJ Elsbethen
	✓ JHV LJ Saalfelden
	✓ JHV LJ Michaelbeuern
	✓ Ziachschlittenrennen LJ Piesendorf
	✓ Theater LJ Berndorf
05 So	✓ JUMP Termin J1
07 Di	✓ Brotbackkurs (PG-TG)
08 Mi	✓ Bez. Sitzung (FLG)
10 Fr	✓ aufZAQ
11 Sa	✓ aufZAQ
	✓ Landjugendball Anthering
12 So	✓ aufZAQ
	✓ JHV LJ Unternberg-Thomatal
	✓ JHV LJ Grödig
13 Mo	✓ Beginn Semesterferien
14 Di	✓ Bildungswerkstatt/Referententagung
15 Mi	✓ Bildungswerkstatt/Referententagung
19 So	✓ Ende Semesterferien
	✓ Bez. Faschingskegeln (FLG)
20 Mo	✓ Dirndlball LJ Eugendorf
23 Do	✓ Seifenkurs (FLG)
25 Sa	✓ JUMP Termin J2

Bundeskanzleramt
 Bundesministerium
 Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

März

01 Mi	✓ Besichtigung Bioart Campus Seeham (FLG)
02 Do	✓ Ressourcenforum
03 Fr	✓ Ressourcenforum
	✓ Sauwatten LJ Göming
04 Sa	✓ JHV LJ Henndorf
	✓ Obstbaumschnittkurs (FLG)
07 Di	✓ Milchverarbeitungskurs (PG-TG)
08 Mi	✓ JUMP Termin J4
	✓ Pizza & Pasta (FLG)
11 Sa	✓ Cocktailkurs (FLG)
12 So	✓ JHV LJ St. Georgen
16 Do	✓ Referententreffen (PG-TG)
18 Sa	✓ Ein- & Aufsteigerseminar
19 So	✓ Ein- & Aufsteigerseminar
	✓ JHV LJ Schleedorf
20 Mo	✓ Palmbuschen binden (FLG)
23 Do	✓ Frühjahrstagung
24 Fr	✓ Frühjahrstagung
25 Sa	✓ Frühjahrstagung
	✓ JUMP Termin J3
	✓ Erste Hilfe Kurs (FLG)
26 So	✓ JUMP Termin J3
27 Mo	✓ Palmbuschen binden (FLG)
28 Di	✓ Fachausschusstreffen
31 Fr	✓ aufZAQ
	✓ WINTERRevEND LJ Uttendorf
	✓ Palmbuschen Verkauf (FLG)

Landjugend-Referat



Katharina Hangöbl

Geschäftsführerin

☎ 050 25 95 – 3370

☎ 0664 / 60 2595 – 3370

✉ katharina.hangoeb1@lk-salzburg.at



Julia Hochwimmer

Landjugendreferentin

☎ 050 25 95 – 3371

✉ julia.hochwimmer@lk-salzburg.at



Jasmin Hinterberger

Landjugendreferentin

☎ 050 25 95 – 3372

☎ 0664 / 60 2595 – 3372

✉ jasmin.hinterberger@lk-salzburg.at



Bürozeiten:

MO-DO: 8.30–12 Uhr FR: 8.30–12 Uhr
13–16 Uhr

**Die Zukunft, die
wir wollen, liegt
in unserer Hand.
Jeden Tag.**



www.salzburger-lagerhaus.at